

Foto: Fotolia



### Achtung! Baustellen in Eppelheim

Seite 4

Foto: Fotolia



### 25 Jahre Partnerschaft

ab Seite 6

Foto: Stadt Eppelheim



### Aus der Stadtbibliothek

ab Seite 10

Foto: Stadt Eppelheim



### Aus dem Vereinsleben

ab Seite 17

# Warum?

Es macht mich stolz auf unsere Stadt, wenn ich Menschen wie Gerd Wöhrle erlebe, die die Gesellschaft durch ihr Engagement bereichern. Seine Spende eines Schweizer Orangenapfels war der offizielle Startschuss für die Aktion „Prima Stadtklima“. Alle Eppelheimerinnen und Eppelheimer sollen – sofern sie die Möglichkeit haben – einen Baum pflanzen.

Am vergangenen Freitag hat die Klasse 4c der Theodor-Heuss-Schule mit ihren Klassenlehrerinnen den Baum im Durchgang vom Schulhof zur Theodor-Heuss-Schule eingegraben und viel Spaß dabei gehabt. Das habt ihr ganz toll gemacht! Herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Umso wütender und fassungsloser bin ich, wenn ich diesen sinnlosen Vandalismus vom Wochenende sehe. Da gibt es Menschen, die in grundlosem und zerstörerischem Handeln das Bäumchen rausreißen und wegwerfen. Das ist kein harmloser Streich! Sie sollten einfach mal darüber nachdenken, wie traurig die Schülerinnen und Schüler, die „ihren“ Baum mit viel Liebe gepflanzt haben, sich ein Jahr lang um ihn kümmern und ihn hegen wollten, beim Anblick der übrig gebliebenen Reste waren.

Auch wenn die Enttäuschung im Moment tief sitzt – wir werden es nicht zulassen, dass solch ein sinnentleertes Handeln unsere Stadtgesellschaft zerstört. Im Gegenteil:

**Wir werden zusammen mit den Schülerinnen und Schülern ein neues Bäumchen pflanzen – ein Bäumchen der Hoffnung! Und ihm sogar mehr Platz geben.**

*Über die Baumpflanzung lesen Sie mehr auf Seite 15*



*An dieser Stelle pflanzten die Kinder das Apfelbäumchen. Jetzt ist dort nur noch ein Loch zu sehen. Bild: Stadt Eppelheim*

## Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	<b>76 63 77</b>
Polizeiviertel Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

## Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2 794-0

**Stadtverwaltung Eppelheim wieder mit Sprechzeiten ohne Termin! Seit Dienstag, 20. Juli 2021, bietet das Rathaus immer dienstags von 8.30 bis 12.00 Uhr und mittwochs von 14.00 bis 18.00 Uhr offene Sprechzeiten ohne Terminvergabe an.**

**Gesonderte Regelungen gelten für das Bürgeramt. Diese sind auf unserer Homepage einsehbar.**

Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-124
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Amt für Ordnung, Bildung und Bürgerservice	794-111/112

## Öffentliche Einrichtungen

**Stadtbibliothek**, Jahnstr. 1 766290  
**Hallenbad**, Justus-von-Liebig-Str. 7, 755051

Nähere Infos unter: [www.swhd.de/gisela-mierke-bad](http://www.swhd.de/gisela-mierke-bad)

**Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH**  
 Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim 75 69-501

### Schulen

<b>Theodor-Heuss-Grundschule</b> ,	
Frau Schöffner	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864/7 57 06 92
<b>Friedrich-Ebert-Schule</b> , Frau Sartison	76 33 01
<b>Humboldt-Realschule</b> , Frau Back	76 33 43
<b>Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium</b> , Frau Schuhmacher,	76 55 00
<b>Kindertagesstätten Postillion e.V.</b> , Justus-von-Liebig-Str. 7/1	
<b>Kindergarten Regenbogen</b> Frau Lorenz	7191598
<b>Kinderkrippe</b> Frau Aldinger	7191522
<b>Kommunale Kindertagesstätte</b>	
<b>Villa Kunterbunt, Kindergarten</b> , Grenzhöfer Str. 20	
Michaela Neuer	79 41 70
<b>Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume</b> ,	
Daimlerstr. 27, Sarah Baba´	76 52 50
<b>Evang. Kindergarten</b> , Scheffelstraße 5, Annegret Gross	76 52 90
<b>Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel</b> ,	
Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer	75 70 50
<b>Kath. Kindergarten</b> , St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,	
Larissa Kuhlmann	4 35 23 60
<b>Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard</b> , Rudolf-Wild-Str. 56,	
Constanze Heine	4 35 23 50

## Hilfsdienste

**AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung** 0 62 03/92 85 30  
**Jugendtreff** - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V. 76 81 42

**Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz**, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

**Kommunaler Seniorentreff**, im Restaurant „Belcanto“

**Nachbarschaftshilfe** des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz, Hauptstraße 109 4 33 23 35

**Psychologische Beratungsstelle für**  
 Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer-Ring 8 76 58 08

**Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention:**

Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr  
 Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,  
 69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83  
[info@donumvitae-hd.de](mailto:info@donumvitae-hd.de); [www.donumvitae-hd.de](http://www.donumvitae-hd.de)

**Telefonseelsorge** 0800/1110111

**Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis**, Friedrich-Ebert-Anlage 9,  
 69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0  
 E-Mail: [heidelberg@dw-rn.de](mailto:heidelberg@dw-rn.de), Termine nach tel. Absprache, [www.dw-rn.de](http://www.dw-rn.de)  
 Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung  
 und Schwangerenkonfliktberatung

## Notdienste

**Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg**  
 Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117  
 Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

**Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg**  
**Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin** Altbau Chirurgische Klinik,  
 Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg Tel. 116117  
 Mo, Di, Do 19.00 – 22.00 Uhr; Mi, Fr, 16.00 – 22.00 Uhr;  
 Sa, So und an Feiertagen 09.00 – 22.00 Uhr

**Zahnärztlicher Notfalldienst** Tel. 3 54 49 17  
**HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:**  
 Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr;  
 Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen:  
 auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr

**Augenärztlicher Notdienst** Tel. 116117

**Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD**  
[www.privad.de](http://www.privad.de) Tel. 0 18 05 30 45 05

**Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis**,  
 Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629  
[gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de](mailto:gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de)  
 Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

**Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär – Heizung**  
 Tel. 30 11 83

**AVR Kommunal AÖR**  
 Zentrale: **0 72 61/931-0**  
 Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10  
 Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02  
 Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95  
 Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

**AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle** 06221 878-400

## Apothekendienst:

**Freitag, 08.10.**  
 Easy Apotheke Heidelberg, Bahnhofstr. 36, HD (Weststadt), Tel. 9 98 92 70

**Samstag, 09.10.**  
 Aurum Apotheke, Grüne Meile 52, HD (Bahnhofstr.), Tel. 3 92 87 50

**Sonntag, 10.10.**  
 Hof-Apotheke, Sofienstr. 11, HD-Bergheim, Tel. 2 57 88

**Montag, 11.10.**  
 Apotheke im Markt Pfäffengrund, Eppelheimer Str. 78, HD, Tel. 7 50 91 91

**Dienstag, 12.10.**  
 Kurpfalz-Apotheke, Schwetzingen Str. 51, HD-Kirchheim, Tel. 71 25 38

**Mittwoch, 13.10.**  
 Apotheke Schmitt, Schwetzingen Str. 61, HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58

**Donnerstag, 14.10.**  
 Apotheke Schmitt, Steubenstr. 44, HD-Handschuhsheim, Tel. 400042





## Amtliche Bekanntmachungen

### Stadt Eppelheim Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2015 -EUR-

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20. September 2021 die nachfolgende Eröffnungsbilanz mit Stand 01.01.2015 beschlossen:

<u>Aktivseite</u>		Stand zum 01.01.2015
<b>1.</b>	<b>Vermögen</b>	<b>125.330.099,68</b>
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	71.945,94
1.2.	Sachvermögen	102.001.186,60
1.2.1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	6.506.857,66
1.2.2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	54.013.259,11
1.2.3.	Infrastrukturvermögen und grundstücksgleiche Rechte	39.521.132,74
1.2.4.	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	532.125,26
1.2.5.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	863.800,05
1.2.6.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	564.011,78
1.3.	Finanzvermögen	23.256.967,14
1.3.1.	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	1.591.210,48
1.3.2.	Sondervermögen	2.243.229,70
1.3.3.	Ausleihungen	50.000,00
1.3.4.	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	500.725,76
1.3.5.	Privatrechtliche Forderungen	417.655,99
1.3.6.	Liquide Mittel	18.454.145,21
<b>2.</b>	<b>Abgrenzungsposten</b>	<b>57.952,63</b>
2.1.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	40.853,57
2.2.	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	17.099,06
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>125.388.052,31</b>
<u>Passivseite</u>		Stand zum 01.01.2015
<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>48.028.013,24</b>
1.1.	Basiskapital	48.028.013,24
<b>2.</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>26.556.836,91</b>
2.1.	Sonderposten für Investitionszuweisungen	475.330,00
2.2.	Sonderposten für Investitionsbeiträge	14.498.990,60
2.3.	Sonderposten für Sonstiges	11.582.516,31
<b>3.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>17.802.004,57</b>
3.1.	Gebührenüberschussrückstellungen	223.654,00
3.2.	Sonstige Rückstellungen	17.578.350,57
<b>4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>32.230.265,93</b>
4.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	6.322.179,32
4.2.	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen	15.706.152,24
4.3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.059.136,64
4.4.	Sonstige Verbindlichkeiten	9.142.797,73
<b>5.</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>770.931,66</b>
	<b>Summe Passiva</b>	<b>125.388.052,31</b>

Die Eröffnungsbilanz mit Bericht liegt in der Zeit vom 11.10.2021 bis zum 20.10.2021 während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, zur Einsichtnahme aus.

gez.  
Patricia Rebmann,  
Bürgermeisterin

gez.  
Hubert Büssecker,  
Stadtkämmerer

## Informationen aus dem Rathaus

Neueste Nachrichten direkt auf das Smartphone mit dem Telegram-Messenger der Stadt Eppelheim

TELEGRAM-NEWSLETTER



NEUESTE NACHRICHTEN AUS EPPELHEIM  
DIREKT AUFS SMARTPHONE.

- 1

Telegram laden





- 2

In der Suchfunktion  
„Stadt Eppelheim“  
eingeben und antippen


- 3

Unten das Feld „Start“ antippen  
und Sie erhalten ab sofort die neuesten Eppelheimer Nachrichten

### Gisela-Mierke-Bad öffnet wieder nach Reparaturarbeiten

Ab Mittwoch, den 6. Oktober 2021, öffnet das Gisela-Mierke-Bad wieder für den öffentlichen Badebetrieb zu leicht geänderten Öffnungszeiten: mittwochs sowie freitags von 14 bis 21 Uhr, samstags von 13 bis 19 Uhr und sonntags von 8 bis 14 Uhr. Montags, dienstags und donnerstags bleibt das Bad für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen. Das Bad war aufgrund von Reparaturarbeiten für drei Wochen geschlossen. In dieser Zeit wurden die Markierungen der Schwimmbahnen am Boden des Beckens erneuert, wozu das Wasser abgelassen werden musste. Nach den abschließenden Reinigungsarbeiten kann das Bad nun wieder zum geplanten Zeitpunkt öffnen.

Für den Zutritt ist die vorherige Online-Reservierung des Besuchstags auf [www.swhd.de/gisela-mierke-bad](http://www.swhd.de/gisela-mierke-bad) erforderlich. Aktuell muss in Hallenbädern ein 3G-Nachweis vorgelegt werden. Weitere Informationen zum Corona-Sonderbetrieb im Gisela-Mierke-Bad auf [www.swhd.de/gisela-mierke-bad](http://www.swhd.de/gisela-mierke-bad)

### Achtung! Baustellen!

**Verlängerung bis 29.10.2021: Friedrichstr. 5**

Sperrung Gehweg

**04.10.-15.11.2021: Hildastraße 17**

halbseitige Sperrung

**am 05.10.2021: Blumenstraße 4**

Haltverbote

**05.10.2021 von 07.00 Uhr - 12.30 Uhr: Nadlerstraße**

Vollsperrung

**Am 11.10.2021: Seestraße 24/Ecke Hebelstraße**

Halteverbote

**Der Baumschulenweg ist vom 20.09.2021 bis 28.10.2021 voll-gesperrt. Die Umleitung ist ausgeschildert.**

## Bürgerdialog mit Bürgermeisterin Patricia Rebmann am 13. Oktober



Am Mittwoch, den 13. Oktober, lädt Bürgermeisterin Patricia Rebmann ab 17:00 Uhr zum Bürgerdialog in der Rudolf-Wild-Halle ein. Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen, ihre Anliegen persönlich vorzubringen. Um Ansammlungen zu vermeiden, bitten wir um eine Anmeldung in elektronischer Form (Scan QR-Code) oder telefonisch unter der Nummer 06221/794-403.



Foto: Fotolia

### ASD-Sprechstunde immer mittwochs im Rathaus

Der Allgemeine Soziale Dienst (ASD) des Jugendamts vom Rhein-Neckar-Kreis bietet seit 15. September immer mittwochs von 14 Uhr bis 16 Uhr wieder regelmäßige Sprechstunden im Sitzungssaal (2. OG) des Rathauses mit Cordula Pieper an. Der ASD ist der Ansprechpartner, wenn Eltern und Kinder bei der Erziehung und in der Familie Hilfe benötigen. Die Fachkräfte vermitteln in Konfliktsituationen und beraten professionell bei Erziehungsproblemen. Sie informieren und entscheiden über passgenaue Hilfen zur Erziehung oder psychologische Unterstützungsmöglichkeiten und vermitteln das geeignete Hilfeangebot.

Außerhalb der Sprechstunde ist Cordula Pieper erreichbar über das Jugendamt im Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises, Telefon: 06221/522-6154 oder E-Mail: [c.pieper@rhein-neckar-kreis.de](mailto:c.pieper@rhein-neckar-kreis.de)

### Kostenlose E-Bike-Kurse im Oktober

E-Bike fahren liegt im Trend. Die im Rhein-Neckar-Kreis durchgeführten Fahrsicherheitskurse vermitteln die dafür nötige Fahrtechnik und Sicherheit. Nach einem erfolgreichen Start der ersten „radspaß – sicher e-biken“-Kurse im Sommer werden sie nun im Oktober fortgesetzt. Folgende Termine in Eppelheim sind online unter [www.radspass.org](http://www.radspass.org) kostenlos buchbar: Freitag, 8. Oktober 2021, und Montag, 18. Oktober 2021, jeweils um 16 Uhr, beide Male auf dem Schulhof der Friedrich-Ebert-Schule.

Die Übungskurse erfreuen sich zunehmender Beliebtheit bei den Bürgerinnen und Bürgern des Rhein-Neckar-Kreises. Die knapp 30 Kurse, die in diesem Jahr angeboten wurden, waren mit über 160 angemeldeten Teilnehmenden meistens ausgebucht. Auch Landrat Stefan Dallinger freut sich, dass bereits so viele interessierte Radlerinnen und Radler im Landkreis an den Fahrsicherheitskursen teilgenommen haben: „Es ist wichtig, den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, ihre Fahrtechnik durch die radspaß-Kurse zu verbessern. Nicht zuletzt erhöhen wir dadurch auch die Verkehrssicherheit im Rhein-Neckar-Kreis.“

Gemeinsam mit den ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainern wird der Rhein-Neckar-Kreis die erfolgreichen radspaß-Kurse auch im Jahr 2022 anbieten.

**Hintergrund:** Seit August 2021 werden die E-Bike-Kurse in Städten und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises angeboten. Die Übungskurse mit dem Ziel, die Fahrtechnik aller Teilnehmenden zu verbessern und damit die Verkehrssicherheit zu erhöhen, sind mit dem eigenen Pedelec zu absolvieren und dauern rund vier Stunden. Initiatoren des Gemeinschaftsprojektes „radspaß – sicher e-biken“ sind der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club Baden-Württemberg (ADFC), der Württembergische Radsportverband (WRSV) und der Rhein-Neckar-Kreis.



### Mobiles Impfteam kommt nach Eppelheim

Am kommenden Sonntag, 10. Oktober 2021, wird von 10 bis 16 Uhr ein mobiles Impfteam im Foyer der Rudolf-Wild-Halle sein.

Geimpft wird mit Moderna, Johnson & Johnson und Biontech. Es können alle Menschen zur ersten, zweiten oder dritten Impfung kommen.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

### Mit „nora“: Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst ab sofort auch per App in Notsituationen erreichbar

Die Notruf-App „nora“ ergänzt bestehende Notrufsysteme um einen zusätzlichen mobilen Baustein. Vor allem Menschen mit einer Sprach- oder Hörbehinderung und Menschen mit geringen Deutschkenntnissen profitieren von der Entwicklung, die für mehr Sicherheit und Selbstbestimmung sorgt. Der Start der App vor wenigen Tagen ist ein erster Schritt; „nora“ soll in den kommenden Jahren kontinuierlich weiterentwickelt werden.

Die Notruf-App „nora“ ermöglicht es in Notsituationen, ganz ohne zu sprechen, einen Notruf abzusetzen. In diesem Notruf per App werden die wichtigsten Informationen automatisch übermittelt – etwa persönliche Daten, der Notfall-Ort und die Art des Notfalls. Die persönlichen Daten bleiben auf dem Smartphone gespeichert und werden nur bei einem Notruf an die Einsatzleitstellen übermittelt. Freiwillig können in der App Angaben wie Alter, Geschlecht, Vorerkrankungen und Behinderungen hinterlegt werden.

Informationen zur konkreten Notsituation werden über maximal fünf Fragen abgefragt. Dabei helfen Symbole, Texte in leichter Sprache und eine intuitive Nutzerführung. In bedrohlichen Situationen, in denen der Notruf möglichst unbemerkt bleiben soll, ist auch ein „stiller Notruf“ möglich. Der App-Notruf für Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst kann im ganzen Bundesgebiet genutzt werden. Neben Deutsch ist die App auch in englischer Sprache verfügbar.

Menschen mit Sprach- und Hörbehinderungen stehen bisher das Notruf-Fax, ein Gebärdendolmetscherdienst (TESS-Relay) sowie die SMS-Nothilfe zur Verfügung. Der Dolmetscherdienst stellt die Kommunikation zwischen den Notrufenden und der jeweiligen Einsatzleitstelle her und übersetzt. Das Notruf-Fax muss von einem Standort mit Faxgerät versendet werden und lässt Rückfragen der Einsatzleitstelle nur mit verhältnismäßig großem Aufwand zu; ein mobiler Notruf ist über dieses System in der Regel nicht möglich. Daher wurde bereits im Jahr 2015 in Baden-Württemberg die SMS-Nothilfe als erste, einfache mobile Lösung realisiert: „nora“ stellt eine Ergänzung dieser Dienste dar.

Die Notruf-App „nora“ ist in einer Kooperation der Länder unter Federführung des nordrhein-westfälischen Innenministeriums als bundesweit einheitliche App-Lösung entstanden. Sie steht ab sofort in den App-Stores zum kostenlosen Download bereit.

### Infostand auf dem Wochenmarkt zum Haus der Begegnung

Die Idee vom Haus der Begegnung in Eppelheim nimmt nun rasant an Fahrt auf und Gestalt an. Es liegt in der Hauptstraße 82, ist barrierefrei, besteht aus drei Räumen, einer voll ausgestatteten Küche, WC-Räumen und verfügt über einen kleinen Innenhof.

Ziel ist es, mit Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger Raum für vielfältige Begegnung, Kommunikation und bürgerschaftliches Engagement zu schaffen. Das Projekt wird vom Land Baden-Württemberg im Rahmen des Programms „Quartiersimpulse“ gefördert und läuft über zwei Jahre. Trägerin ist die Stadt Eppelheim. Zivilgesellschaftliche Partner sind die AG Miteinander in Vielfalt und Respekt und AG Demographie. Gefördert im Programm „Quartiersimpulse“, unterstützt aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg

Die Auftaktveranstaltung findet am Dienstag, 26. Oktober 2021, ab 18.30 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) in der Rudolf-Wild-Halle statt.

Hier können die Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen vorbringen und Mitstreitende gewinnen oder sich einer Themengruppe anschließen. Das Projekt richtet sich an alle Eppelheimerinnen und Eppelheimer, die

- den Austausch und die Begegnung suchen,
- sich ehrenamtlich engagieren wollen,
- Freude am Miteinander der Kulturen haben,
- die Integration fördern wollen,
- sich für ein aktives und selbstbestimmtes Leben im Alter einsetzen wollen oder
- die Stadt alters- und generationengerecht gestalten möchten.

Mit einem Infostand am Mittwoch, 20. Oktober 2021, während des Wochenmarktes (15 bis 18.30 Uhr) wollen die Initiatoren auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule auf das Projekt und die Auftaktveranstaltung aufmerksam machen und informieren.

Die Idee eines Hauses der Begegnung entstand 2019 im Rahmen des Projekts „Integration durch bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft“. Dabei hat man erkannt, dass Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, ältere Menschen sowie Familien Orte der Begegnung für ein gegenseitiges Kennenlernen und gemeinsame Aktivitäten brauchen.

### Das soll im Haus der Begegnung eine Heimat finden:

**Begegnungsstätte:** Attraktiver, offener und multikultureller Begegnungsort für Jung und Alt.

**Erzählcafé:** Menschen verschiedenen Alters und Kulturen erzählen sich Geschichten aus ihrem Leben oder zu bestimmten Themenkreisen.

**Internationales Kochen:** Menschen kochen und essen gemeinsam Gerichte aus ihren Heimatländern oder Regionen, um Generationen und Kulturen zu verbinden.

**Lernpaten:** Ehrenamtliche unterstützen als Lernpaten Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien an Schulen.

**Zukunftswerkstatt:** Menschen entwickeln Ideen für bürgerschaftliches Engagement und Bürgerbeteiligung und setzen sie gemeinsam um.

**Repair-Café:** Ehrenamtliche reparieren gemeinsam mit anderen kaputte Dinge.

**Integrationstreff:** Ehrenamtliche unterstützen Kinder und Erwachsene mit Migrationshintergrund bei Spracherwerb, Hausaufgaben und Integration in den Alltag.

**Technik, die begeistert:** Von Mensch zu Mensch: unterschiedliche Kurse zum Umgang mit Tablet, Smartphone und Co. für ältere Menschen.

*Kontakt: Integrationsbeauftragte Nadine Bikowski, Tel.: 06221/794-126, E-Mail: n.bikowski@eppeheim.de*

### Kommunaler Seniorentreff ab 20. Oktober



Christa Beß (r.) und Patricia Rebmann.

Foto: Stadt Eppelheim

Der Kommunale Seniorentreff mit Christa Beß findet wieder ab Mittwoch, den 20. Oktober 2021, ab 14:00 Uhr im Belcanto der Rudolf-Wild-Halle statt. Es gilt die 2G-Regel (genesen oder geimpft) und am Eingang werden die Kontaktdaten notiert.

## Informationen zu Corona



**CORONA INFO**

ALLE AKTUELLEN INFORMATIONEN DER STADT EPPELHEIM AUF  
**WWW.EPPELHEIM.DE/CORONA**

## Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



## Aus den Fraktionen

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktion dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

### Die CDU/FDP Fraktion zur Vorstellung des Verkehrskonzepts



Trudbert Orth. Foto: privat

In den letzten Jahrzehnten wurden mehrere Verkehrsgutachten vorgelegt, welche alle in den Schreibtischschubladen verschwunden sind.

Die CDU/FDP-Fraktion warnt davor, nur wieder über das Verkehrschaos zu reden und keine Entscheidungen zu treffen. Wir müssen durch konkrete Maßnahmen die Umsetzung in jährlichen Schritten vorantreiben. Wir müssen auch Entscheidungen treffen, die nicht bei jedem Gefallen finden.

Die wichtigste Entscheidung ist, die allgemeine Zielsetzung des Verkehrsgutachtens

festzulegen bzw. zu genehmigen. Hier unsere Meinung zu einigen Punkten:

Der ÖPNV ist nicht das Allheilmittel für die Lösung unserer Verkehrsprobleme. ÖPNV ist gut für alle, die jeden Tag von A nach B wollen, wenn möglich zu den gleichen Zeiten. Hier

muss es ein gutes Angebot geben. Der ÖPNV in der derzeitigen Form ist zu teuer und nicht zukunftsweisend, sondern nur ein Teilaspekt aller Verkehre. Das Angebot der Stadt Eppelheim ist mit einem 10 Minuten-Takt sehr gut. Die RNV muss jetzt auch durch entsprechende Angebote und besseren Service möglichst viele Menschen zum ÖPNV bringen. Straßenbahnen sind oft leer und nur mit wenigen Fahrgästen besetzt. Hinzu müssen weitere ÖPNV-Angebote im Busverkehr oder in neuen zukunftsfähigen Mobilitätsangeboten kommen. Unser City-Bus als E-Bus ist ein Teil davon. Die Radverkehre müssen dringend in Eppelheim ausgebaut werden. Dazu sind echte Radwege unverzichtbar. Als Grundlage unserer Überlegungen können wir hier auf die Auswertungen dieses Gutachtens aufbauen. Es ist dringend erforderlich, hier eine grundsätzliche Regelung herbeizuführen. Radwegeachsen sind auch hier ein Teil der Lösungen.

Fußgänger haben in Eppelheim keinerlei Unterstützung. Die Fußwege sind meist zu klein oder zugesperrt. Fahren mit Kinderwagen oder Rollator ist meistens unmöglich. Fußgänger in der Hauptstraße leben gefährlich. Hier eine Verbesserung herbeizuführen, halten wir von der CDU/FDP-Fraktion für dringend erforderlich. Der ruhende Verkehr ist ein Hauptübel unserer Verkehrssituation. Es wird überall geparkt, ob dies erlaubt ist oder nicht. Hier muss dringend Abhilfe geschaffen werden, wenn wir nur annähernd eine Veränderung herbeiführen wollen. Hierzu gehört eine Parkraumbewirtschaftung und deren Kontrolle. Hierzu gehört auch eine Änderung der LBO beim Bau oder Änderung von Gebäuden. Eine Vorgabe der LBO von 1 Parkplatz pro Wohnung ist problematisch, weil meistens mehr PKW pro Wohnung vorhanden sind. Dies sind nur 2 Beispiele, welche verschiedenen Gesetze und Vorgaben der Verwaltungen ineinandergreifen. Hier braucht es mehr Koordination.

Trudbert Orth

Den 2. Teil unserer Stellungnahme in der kommenden Woche oder auf [www.cdu-eppelheim.de](http://www.cdu-eppelheim.de)



## Aus dem Ortsgeschehen

### Städtepartnerschaft

#### 25 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Eppelheim und Dammarie-lès-Lys

Am 3. Oktober 2021, also vor wenigen Tagen, hat sich die Unterzeichnung der Urkunde zur Städtepartnerschaft zwischen Eppelheim und Dammarie-lès-Lys zum 25. Mal gejeährt. In der vergangenen Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten haben wir die Grußworte von Bürgermeisterin Patricia Rebmann und ihrem französischen Amtskollegen Gilles Battail veröffentlicht. Nun wollen wir über die Chronologie auf dem Weg zum partnerschaftlichen Miteinander der beiden Städte berichten sowie Margret Wiegand und Markus Brockmann zu Wort kommen lassen.



Bei den Gedenkfeierlichkeiten 100 Jahre nach Ende des Ersten Weltkriegs. Foto: Stadt Eppelheim



### Auf dem Weg zur Partnerschaft – die Chronik

Verwandschaftliche Beziehungen der Familie Margret Wiegand (deren Bruder bei Dammarie-lès-Lys wohnt) und ihrem Mann Winfried (ehemaliger Lehrer an der Humboldt-Realschule) führten zu einer Schulpartnerschaft zwischen dem Collège Robert Doisneau (ehemals Collège Joliot-Curie) und der Humboldt-Realschule.

**Seit Frühjahr 1988:** regelmäßiger jährlicher Austausch zwischen den beiden Schulen.

**20. bis 23. Mai 1993:** Besuch von einigen Gemeinderäten und Mitgliedern der Verwaltung unter der Leitung von Bürgermeister Hugo Giese in Dammarie-lès-Lys auf Einladung von Bürgermeister Jean-Claude Mignon.

**5. November 1993:** Eintägiger Besuch einer großen Delegation des Gemeinderats mit Partnern und Partnerinnen im Rahmen einer Frankreich-Reise unter Leitung von Bürgermeister Hugo Giese in Dammarie-lès-Lys.

**23. November 1993:** Absichtserklärung des Gemeinderats in einer öffentlichen Sitzung. Bei einer Gegenstimme erging der mehrheitliche Beschluss: „Die Gemeinde Eppelheim strebt eine Partnerschaft mit der französischen Stadt Dammarie-lès-Lys an. Ein Gegenbesuch aus Frankreich ist abzuwarten, bevor konkrete Vereinbarungen, die im Gremium zu diskutieren sind, geschlossen werden.“

**1. bis 3. Oktober 1994:** Besuch einer zehnköpfigen Delegation unter Bürgermeister Jean-Claude Mignon zur Eppler Kerwe.

**2. bis 5. März 1995:** Arbeitsbesuch von Bürgermeister Dieter Mörlein in Dammarie-lès-Lys

**8. Mai 1995:** Grundsatzbeschluss des Gemeinderats nach Vorbereitung im Verwaltungsausschuss zur Partnerschaft:

- 1. Die Gemeinde Eppelheim und die Stadt Dammarie-lès-Lys schließen eine dauerhafte Städtepartnerschaft.
- 2. Die feierliche Beurkundung durch die beiden Bürgermeister findet am 5. Oktober 1995 in Eppelheim statt.
- 3. Die Verwaltung wird beauftragt, ein entsprechendes Programm zur Vertragsunterzeichnung auszuarbeiten.
- 4. Das Programm ist nach Fertigstellung dem Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Vereine vorzulegen.

**29. Juni 1995:** Befürwortung des vom Partnerschaftsstab erarbeiteten Programms durch den Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Vereine.

**7. bis 9. Juli 1995:** Arbeitsbesuch von Jugendtreff-Leiterin und Dolmetscherin Marie-France Jaap, Christoph Donat (Fachbereichsleiter Französisch am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium) und Adelheid Burger (Partnerschaftsstab der Gemeinde Eppelheim in Dammarie-lès-Lys).

**September 1995:** Aufgrund der Atomtests von Frankreich im Südpazifik und der zu erwartenden Protestaktionen in Deutschland nimmt Bürgermeister Jean-Claude Mignon Abstand von der Beurkundung der Partnerschaft im Jahr 1995. Er bekräftigt allerdings seine Absicht, mit Eppelheim eine Partnerschaft zu begründen.

**6. bis 8. Oktober 1995:** Besuch einer französischen Delegation unter der Leitung von Patrick Gruel anlässlich der Eppler Kerwe. Ausstellung des französischen Künstlers Guy Amouyal in der Galerie im Rathaus.

**25. bis 27. Mai 1996:** Besuch einer zehnköpfigen Delegation mit Gemeinderäten und Vereinsvertretern unter der Leitung von Bürgermeister Dieter Mörlein in Dammarie-lès-Lys anlässlich der zehnjährigen Partnerschaft zwischen Dammarie-lès-Lys und der italienischen Stadt Montebelluna und zur Vorbereitung der bevorstehenden Beurkundung der Partnerschaft am 3. Oktober 1996.

**27. Juni 1996:** Erstes Treffen des Freundeskreises Dammarie-lès-Lys – Eppelheim mit großer Beteiligung (35 Personen) der Bevölkerung. Festlegung von regelmäßigen, monatlichen Treffen und Unterstützung der Partnerschaft.

**3. Oktober 1996:** Feierliche Beurkundung der Partnerschaft in der Aula der Theodor-Heuss-Schule mit zahlreichen Gästen aus Dammarie-lès-Lys und aktiver Beteiligung der Eppelheimer Vereine und Schulen im Rahmenprogramm.

### Margret Wiegand – „Motor der Partnerschaft“



Margret Wiegand ist die Dritte von rechts.

Bild: Wiegand

Die offizielle Beurkundung der Städtepartnerschaft zwischen Eppelheim und Dammarie-lès-Lys jährte sich am 3. Oktober zum 25. Mal. Doch die ersten Bande wurden schon viele Jahre zuvor geknüpft. Bereits in den 1980er Jahren bekamen Margret Wiegand, die heute vielfach als „Motor der Partnerschaft“ bezeichnet wird, und ihr Mann Winfried öfter Besuch von ihrer Nichte Aude aus Dammarie-lès-Lys. Sie ist die Adoptivtochter ihres Bruders.

Winfried Wiegand war Lehrer an der Humboldt-Realschule und nahm Aude immer wieder mit in den Unterricht. Der damalige Rektor Franz Pitronik kam bald auf die Idee, eine Schulpartnerschaft ins Leben zu rufen. Wieder zurück in Frankreich unterbreitete Aude diesen Vorschlag ihrer Lehrerin am Collège Robert Doisneau (ehemals Collège Joliot-Curie) – und auch sie befürwortete den Austausch zwischen den jungen Menschen der Nachbarländer.

Nach einigen Jahren sprach dann der damalige Eppelheimer Bürgermeister Dieter Mörlein mit den Wiegands darüber, dass man über die Schulpartnerschaft hinaus mit einer Jumelage der Verbindung zwischen den beiden Kommunen einen offiziellen Charakter geben solle. „Da ist er bei uns offene Türen eingerannt“, erinnert sich Margret Wiegand.

Am 3. Oktober 1996 – während der Eppler Kerwe – unterzeichneten der Eppelheimer Rathaus-Chef und sein französischer Amtskollege Jean-Claude Mignon die Partnerschaftsurkunde. Unter den zahlreichen Gästen waren auch Anne Amouyal, die Direktorin des Collège Robert Doisneau, und ihr Ehemann, der Künstler Guy Amouyal. Seine Bilder waren im Rathaus bei einer Ausstellung zu sehen, die mit einer großen Vernissage begonnen hatte. Von Beginn an war es der Wunsch, keine Partnerschaft auf Verwaltungsebene, sondern einen regen und lebendigen Austausch europäischer Bürgerinnen und Bürger entstehen zu lassen.

Zu den ersten Höhepunkten der Partnerschaft gehörte der Gegenbesuch einer Kurpfälzer Delegation in Dammarie-lès-Lys zwei Jahre später – unter anderem mit mehr als 100 Sängerinnen und Sängern des Sängerbunds Germania, die bei dieser Erneuerung der Städtepartnerschaft, der „confirmation“, einen beeindruckenden Auftritt ablieferten. Und zum zehnjährigen Bestehen der Partnerschaft war der gesamte Eppelheimer Gemeinderat zu einem großen Empfang in Dammarie-lès-Lys eingeladen.

Zu den gegenseitigen Geschenken während dieser Zeit gehörten unter anderem ein Eppler Stallhase und ein gallischer Hahn. Zum 15-jährigen Bestehen der deutsch-französischen Freundschaft wurde der „Dammarie-lès-Lys-Platz“ in Eppelheim eingeweiht.

Der Freundeskreis Eppelheim – Dammarie-lès-Lys belebte die Partnerschaft. Rund 60 französische Familien wurden regelmäßig in Eppelheim empfangen und genossen die Gastfreundschaft. Noch heute bestehen Freundschaften. Die persönlichen Treffen waren in den vergangenen Monaten coronabedingt zwar nicht möglich, die Kontakte blieben jedoch bestehen. „Meine Freundin Josiane Crouillebois und ich rufen uns regelmäßig einmal die Woche an, sodass wir über das Geschehen diesseits und jenseits des Rheins auf dem Laufenden bleiben“, berichtet Margret Wiegand. Die Mitglieder des Freundeskreises organisierten bis zu Beginn der Corona-Pandemie Führungen in die benachbarten Städte wie Heidelberg, Speyer, Bensheim oder Weinheim und zu anderen Sehenswürdigkeiten der Region. Auf französischer Seite war es der „Lys-Jumelage“, der dazu beitrug, Menschen und Bräuche in vielen Regionen Frankreichs kennenzulernen. Und der auch im-



# Bilder einer deutsch-französischen Partnerschaft



Bei einer offiziellen Veranstaltung in Dammarie-lès-Lys im Jahr 2018, mit der 100 Jahre nach Ende des Ersten Weltkriegs des Waffenstillstands gedacht wurde, zeigten sich Bürgermeisterin Patricia Rebmann und ihr französischer Amtskollege Gilles Battail in historischen Kostümen und pflanzten einen Baum (links).

Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft. Das gilt im Privaten, aber auch im interkulturellen Austausch (rechts).



Die deutsch-französische Partnerschaft wurde auch bei einem Fußball-Freundschaftsspiel mit Jugendlichen der beiden Nachbarländer unter Beweis gestellt. Fotos (3): Stadt Eppelheim



Bei der Eppler Kerwe: Pierre Douet (l.), Albin Guillory (r.) und ein weiterer Bürger aus Dammarie-lès-Lys.



Die Partnerschaftsvereine der beiden Städte machen immer wieder Ausflüge, um Land, Leute und andere Regionen kennenzulernen. Fotos (2): Wiegand



mer mit einem Stand bei der Eppler Kerwe präsent war. Die Verantwortlichen waren Jean-Pierre Douet (gleichzeitig auch Präsident des Amicale), Albin Guillory und Sandrine Hallé.

„Schon vor der Unterzeichnung haben wir mit der Stadtverwaltung und den örtlichen Vereinen mitgearbeitet. Es musste der Schriftwechsel übersetzt, die französischen Freunde empfangen und für Unterkünfte gesorgt werden. Es gab einen jährlichen Austausch mit dem Lys-Jumelage. „Es war eine wunderbare Zeit“, schwärmt Margret Wiegand. Ihre Mitstreiterinnen waren die damalige Eppelheimer Kulturreferentin Adelheid Burger und Jugendhausleiterin Marie-France Jaap.

Anfangs waren noch Rolf Hiefner und seine Tochter Birgit beim Freundeskreis dabei, bis heute gehören neben Margret Wiegand auch Christel Sommer, Sylvie und Friedel Beye, Marika und Josef Giesinger zum aktiven Kern des „Amicale“. Mit Hildegard Rühle engagierte sich eine weitere ehemalige Eppelheimer Kulturreferentin. Man sei aber nun in einem Alter, wo auch Jüngere mal an die Reihe kommen müssen. „Aber es ist ein Herzenswunsch von uns allen, dass es weitergeht.“

Nach den Höhepunkten der vergangenen 25 Jahre gefragt, muss Margret Wiegand nur kurz überlegen: „Die offene Freundschaft ohne Ressentiments. Wir wurden immer mit offenen Armen empfangen. Die Menschen in Dammarie-lès-Lys sind sehr zugänglich. Wir haben nie Feindschaft zu spüren bekommen. Mit der Vergangenheit hat sich niemand aufgehalten. Und die Empfänge und Parkfeste überraschen uns immer wieder. Da herrscht eine großartige Atmosphäre. Und wir hatten regelmäßig die Möglichkeit, uns in der schönen französischen Sprache zu unterhalten.“

Sie findet es wichtig, den Austausch auch weiterhin zu fördern, insbesondere zwischen den Jugendlichen. „Die Sprache, die Freundschaft, das gegenseitige Verständnis – das sind wichtige Aspekte, damit die Verständigung zwischen unseren beiden Ländern auch in Zukunft funktioniert.“

#### Markus Brockmann – zufällige Begegnung vor drei Jahren

Markus Brockmann aus Dammarie-lès-Lys erzählt, wie er die Eppelheimer und die Städtepartnerschaft kennengelernt hat. Er kommt aus Deutschland und ist mit einer Französin verheiratet. Hier seine Schilderung:



Markus und Catherine Brockmann.

Bild: privat

Von der Jumelage habe ich erst vor drei Jahren gehört. Als im Mai 2018 die beste Lebenspartnerin von allen (frei nach Ephraim Kishon) nach einem Spaziergang mit einer unserer Töchter im Park zurückkam, sagte sie zu mir: „Hey Brocky, du musst zu der Frühlingsausstellung kommen. Am Eppelheimer Stand gibt es Fassbier!“ Ich habe die Augenbrauen hochgezogen: „Fassbier? Deutsches Fassbier?“ Und sie entgegnete: „Ja, bien sûr!“ Ich war immer noch skeptisch: „Gekühltes deutsches Fassbier?“ Sie wurde ungeduldig: „Jahaaa!“ Dazu muss man wissen: Die beste Lebensgefährtin von allen trinkt kein Bier und würde auf Herdplatten erhitztes Bier ebenfalls als gekühltes Bier bezeichnen. Ernsthaft! Na, gut, sagte ich mir, das muss ich mir jetzt mal näher anschauen. So fing meine erste Begegnung mit der Städtepartnerschaft zwischen Eppelheim und Dammarie-lès-Lys an. Und wie jeder weiß: Das erste Mal (der erste Kuss, die erste Liebe, der erste Millionenlottogewinn – o.k., dieses erste Mal hatte ich noch nicht, aber die Hoffnung stirbt ja zuletzt) ist immer schön!

Daraufhin folgten weitere Treffen, die mir und der besten Lebens-

gefährtin von allen sehr gefallen haben. Der Besuch der Kerwe in Eppelheim (viele nette Unterhaltungen mit vielen netten Eppelheimern, wir haben viel gelacht – gut, das lag vielleicht auch am Rotwein), der Abend im Feuerwehrhaus mit den anderen Städtepartnerschaftsleuten war wunderbar! Der Besuch in Heidelberg war auch sehr schön. Und dann noch das Fußballspiel im November! Die vorerst letzte Jumelage-Begegnung – das wussten wir zu dem Zeitpunkt natürlich noch nicht – fand im Mai 2019 auf dem Frühlingsfest in Dammarie-lès-Lys statt. Wir – die beste Lebensgefährtin von allen und ich – wurde inständig gebeten, zur Eppelheimer Kerwe im Oktober zu kommen. Aber wir mussten leider absagen.

Ja, und jetzt ist irgendwie seit fast zwei Jahren Funkstille (dank des Coronavirus). Leider! Seit fast zwei Jahren gibt es keinen Austausch mehr: von Gedanken, Ideen, Meinungen (auch gern kontrovers) zwischen den Bürgerinnen und Bürgern der verschiedenen Partnerstädte (nicht aus Eppelheim, auch die Freunde aus Montebelluna werden vermisst). Denn macht nicht eigentlich genau dieser Austausch zwischen Menschen verschiedener Kulturen, Regionen, Nationen eine Städtepartnerschaft aus?

Ich hoffe, wir sehen uns endlich alle wieder nächstes Jahr! Abstandslos und ohne Gefahr!

Bonjour, alles Gute und vor allem Gesundheit aus Dammarie-lès-Lys.

Markus und Catherine

### Wochenmarkt am Mittwoch

Nutzen Sie gerne die Gelegenheit, auf dem Wochenmarkt und in unseren örtlichen Geschäften frische Lebensmittel einzukaufen. Der Wochenmarkt findet auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule statt.

#### Öffnungszeiten von 15:00 bis 18:30 Uhr

Halten Sie bei allen Aktivitäten zur eigenen Sicherheit den Mindestabstand von 1,5 Metern ein. Das Tragen einer medizinischen Maske auf unserem Wochenmarkt ist Pflicht.

### Geburtstage und Jubiläen

#### Goldene Hochzeit

von Karin und Klaus Kuhn am 8. Oktober 2021

Am 08. Oktober 2021 feiern

**Karin & Klaus Kuhn**

ihre

goldene Hochzeit



Die Stadt Eppelheim beglückwünscht zu einem halben Jahrhundert Ehe. Genießen Sie weiterhin den gemeinsamen Ruhestand und feiern Sie dieses besondere Ehejubiläum.



Patricia Rebmann  
Bürgermeisterin



#### Geburtstage

##### Freitag, 08. Oktober

Roland Brand 70 Jahre

Georg Hromadka 70 Jahre

##### Samstag, 09. Oktober

Ingeborg Hildenbeutel 85 Jahre

##### Mittwoch, 13. Oktober

Manfred Gerlach 80 Jahre

## Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle

### Die nächsten Veranstaltungen



## DIE FEISTEN

Junggesellenabschied  
2MannSongComedy

Freitag

**29. Oktober 2021**

20:00 Uhr

Rudolf-Wild-Halle Eppelheim

Kartenvorverkauf ab  
13.10.21

Kartenvorverkauf und weitere Informationen:  
Rathaus Eppelheim Telefon: 06221 794-402 oder unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

### Romantische Komödie: „Der muss es sein“

Den Auftakt der Spielzeit 2021/2022 macht die romantische Komödie „Der muss es sein“ von James Shermann (ins Deutsche übertragen von Herbert Kreppel) am Dienstag, 12. Oktober 2021, um 20 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr). Auf der Bühne der Rudolf-Wild-Halle stehen unter anderem die Schauspieler Julika Wagner, Rhon Diels, Gerda Steiner, Michael Vogtmann und Christopher Neris des Ensembles der Theatergastspiele Fürth. Für diese Veranstaltung kommen 298 Tickets in den Verkauf.

Darum geht es in dem Stück:

Sarah Goldman, Tochter aus jüdischem Haus, hat ein Problem: Die Familie will ihren neuen Partner kennenlernen. Die Eltern erwarten, dass der zukünftige Schwiegersohn Akademiker ist, möglichst gut situiert – und natürlich Jude. Doch Sarahs Freund Donald ist „keiner von ihnen“. Um die Eltern nicht zu enttäuschen, erfindet Sarah den jüdischen Arzt Dr. David Steinberg, mit dem sie angeblich seit einiger Zeit zusammen ist.

Zu Vaters Geburtstagsfest engagiert sie daher bei einer Begleitagentur den gutaussehenden und charmanten Schauspieler Bob Jacobsohn, der seine Rolle perfekt spielt – aber ebenfalls kein Jude ist. Als „ihr Neuer“, Chirurg Dr. David Steinberg, begeistert er die Familie und wirkt auch auf Sarah immer überzeugender. Doch es sollen weitere Familientreffen stattfinden und Sarah merkt, dass sie Bob netter und attraktiver findet, als sie sollte.

Tickets in der Kategorie I kosten 23 Euro (ermäßigt 21 Euro), in der Kategorie II 19 Euro (ermäßigt 18 Euro). Der Kartenvorverkauf beginnt am Mittwoch, 22. September 2021.



Eine Szene aus der Komödie „Der muss es sein“ mit einem Teil des Ensembles der Theatergastspiele Fürth.

Foto: Andreas Bassimir / Theatergastspiele Fürth



## ROTKÄPPCHEN UND DER BÖSE WOLF

Allgäuer Märchentheater

Sonntag

**31. Oktober 2021**

15:00 Uhr

Rudolf-Wild-Halle Eppelheim

Kartenvorverkauf ab  
13.10.21

Kartenvorverkauf und weitere Informationen:  
Rathaus Eppelheim Telefon: 06221 794-402 oder unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

### Stadtbibliothek

#### Erfolgsautor Wolfgang Burger liest aus seinem neuen Krimi

Zweite Lesung findet in Eppelheim statt

Der Erfolgsautor Wolfgang Burger stellt am Donnerstag, 14. Oktober 2021, um 19.30 Uhr seinen neuen Krimi in der Stadtbibliothek vor. Das Buch mit dem Titel „Am Ende des Zorns“ ist Band 18 mit Fällen rund um den Kripochef Alexander Gerlach, der in der Heidelberger Weststadt wohnt und in der Region ermittelt. Die Lesung in Eppelheim ist der zweite Termin nach der Premierenausführung in Heidelberg.

Darum geht es: Auf dem verschneiten Heidelberger Weihnachtsmarkt prallt Kripochef Alexander Gerlach mit einer jungen Taschendiebin zusammen. Das Mädchen entkommt, doch wenig später begegnen sich die beiden in der Polizeidirektion wieder. Da die kleine Marie nicht sagen will, wo sie zu Hause ist, nehmen Gerlach und seine Tochter Sarah sie über die Feiertage bei sich auf. Bald wird klar, dass Maries Vater sich vor Kurzem das Leben genommen hat. Doch der Fall bereitet Gerlach Kopfzerbrechen, denn immer mehr Indizien sprechen gegen einen Suizid. Und



Marie scheint in der Tragödie eine zentrale Rolle zu spielen.

Über den Autor: Mit „Heidelberger Requiem“ legte Wolfgang Burger 2005 ein fulminantes Krimi-Debüt vor, das sich aus dem Stand zur neuen Obsession der Fans des Ermittlerkrimis mauserte. Seine Bücher waren bereits mehrfach für den Friedrich-Glauser-Preis nominiert und stehen regelmäßig auf der „Spiegel“-Bestsellerliste.

Karten im Vorverkauf gibt es ab Montag, 4. Oktober 2021, bei der Stadtbibliothek Eppelheim, Jahnstraße 1, Telefon 06221/76 62 90 oder im Eppelheimer Buchladen, Scheffelstraße 14, Telefon 06221/76 63 07.

## Wolfgang Burger



liest aus seinem  
neuen Buch

„Am Ende des Zorns“

**Donnerstag, 14.10.2021, 19.30 Uhr  
in der Stadtbibliothek Eppelheim**

**Karten im Vorverkauf: Stadtbibliothek Eppelheim,  
Jahnstraße 1, Telefon 06221/76 62 90 oder  
Eppelheimer Buchladen, Scheffelstraße 14,  
Telefon 06221/ 76 63 07**

### Kindertheater mit einem Einhorn namens Drops

Mit dem Stück „Ein Einhorn namens Drops“ nach Amy Youngs Bilderbuch „Ein Einhorn für Greta“ bietet die Stadtbibliothek Eppelheim am Donnerstag, 28. Oktober 2021, um 16.30 Uhr ein Kindertheater für Mädchen und Jungen ab 3 Jahren an. Die besondere Einhorn-Geschichte über starke Wünsche, unterschiedliche Vorstellungen, das sich aufeinander Einlassen und den Beginn einer echten Freundschaft erzählt die Wolfsburger Figurentheater Compagnie. Die Veranstaltung wird im Rahmen des Förderprogramms „KulturMachtStark“ gesponsert.

Inhalt: Nichts wünscht sich Greta sehnlicher als ein Einhorn, himmelblau mit rosafarbener Mähne und einem langen Schweif. Alle sollen sie darum beneiden! Als ihr Wunsch endlich wahr wird, erlebt Greta eine echte Überraschung! Das Einhorn ist alles andere als zauberhaft. Schafft es Drops, mit seinen frechen Annäherungsversuchen Gretas Herz zu erobern?

Weitere Infos zum Figurentheater: <https://www.wolfsburger-figurentheater.de/>

Karten im Vorverkauf gibt es ab Montag, 4. Oktober 2021, bei der Stadtbibliothek Eppelheim, Jahnstraße 1, Telefon 06221/76 62 90 oder im Eppelheimer Buchladen, Scheffelstraße 14, Telefon 06221/76 63 07.

## Kindertheater

ab 3 Jahre



Die Wolfsburger Figurentheater Compagnie spielt

„**E in Einhorn namens Drops**“

**Donnerstag, 28.10.2021, 16.30 Uhr  
in der Stadtbibliothek Eppelheim**

**Karten im Vorverkauf: Stadtbibliothek Eppelheim,  
Jahnstraße 1, Telefon 06221/76 62 90 oder  
Eppelheimer Buchladen, Scheffelstraße 14,  
Telefon 06221/ 76 63 07**

### Eppelheimer Geschäftsleben

#### Lesung für Kindergartenkinder

Wir freuen uns riesig, dass am Samstag, 9. Oktober, um 11.00 Uhr die bekannte Kinderbuchautorin Anne Hassel zu uns in den Buchladen kommt und aus ihrem Kinderbuch "Der kleine Hamster will nicht hamstern" liest. Die Geschichte richtet sich an Kindergartenkinder und natürlich an alle, die Lust auf Vorlesen haben. Die Veranstaltung findet rechts vom Buchladen unterm Dach des "Hoorladens" im Freien statt. Der Eintritt ist frei. Bitte meldet Euch/melden Sie sich bei uns unter der Telefonnummer 06221/766307 an. Es gelten die 3G.



**Anne Hassel liest im Eppelheimer Buchladen am 9. Oktober 2021,  
11.00 Uhr. Eintritt frei, bitte anmelden unter:  
Tel. 06221-766307 . E-mail: [eppelheimer.buchladen@gmx.de](mailto:eppelheimer.buchladen@gmx.de)  
[www.eppelheimer-buchladen.de](http://www.eppelheimer-buchladen.de) Es gelten die 3-G-Regeln.**

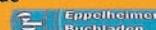


Foto: Eppelheimer Buchladen

## Deutsches Rotes Kreuz

### Helmut Dörr folgt auf Dieter Hölzel

DRK-Ortsverein hat sich neu aufgestellt / Engagierte geehrt

Der Wechsel in der Vereinsführung des Eppelheimer Deutschen Roten Kreuzes (DRK) hat sich schon angedeutet. Bei der zurückliegenden Jahreshauptversammlung im Belcanto wurde er unter dem Tagesordnungspunkt „Neuwahlen“ dann auch vollzogen. Der langjährige erste Vorsitzende Dieter Hölzel, der 1955 dem Eppelheimer Rotkreuz beitrug und unlängst seinen 80. Geburtstag feiern durfte, kandidierte nicht mehr für dieses Amt.

Nach einem geeigneten Nachfolger brauchte das Rotkreuz glücklicherweise nicht lange suchen. Helmut Dörr, der kürzlich die Leitung der Bereitschaft an Jens Hillger übergeben konnte, durfte sich bei der Wahl zum Vorsitzenden über ein erfreulich eindeutiges Votum freuen. Zu seinen Stellvertretern wurden Irene Hillger und Dirk Schuhmacher gewählt, Schatzmeister wurde Claus Enkler, Schriftführer Dirk Müller. Zu Beisitzern wurden Klaus Puttler, Dieter Hölzel, Franziska Ehrhard und Saskia Welk gewählt. Vertreterin des Jugendrotkreuz im Ortsverein ist Stephanie Reiferscheid. Zu Kassenprüfern wurden Gerd Reitlinger und Hans-Peter Treiber bestimmt.

Als neuer Vorsitzender holte Dörr sich das einstimmige Votum der Anwesenden, um beim DRK-Kreisverband für seinen Amtsvorgänger Dieter Hölzel die Ernennung zum Ehrenvorsitzenden beantragen zu können. Nicht nur das klare Votum, der Applaus und die stehenden Ovationen waren es, die Hölzel sichtlich rührten, sondern auch der Rückblick auf die vielen Aktivitäten und seine engagierte Rotkreuz-Arbeit vor Ort und im Kreisverband, die Vorstandsmitglied Claus Enkler bei der Mitgliederversammlung in Erinnerung rief. Bei den Jahresberichten wurde deutlich, wie vielfältig aktiv die Mitglieder der Bereitschaft und des Ortsvereins sind. Besonders gelobt wurden die Verdienste von Dirk Schuhmacher, Jens Hillger, Helmut Dörr, Stephanie Reiferscheid, Klaus Puttler und Gerd Reitlinger, die zum Teil mehrfach in den Flutgebieten im Ahrtal im Einsatz waren.

Der stellvertretende Kreisbereitschaftsleiter Steffen Stadler übernahm die Ehrungen. Für 15 Jahre Mitgliedschaft wurde Safer Ahmed Najam geehrt, für 20 Jahre Heike und Günther Neiss. Seit 25 Jahren sind Bianca Neiss und Saskia Welk dabei. Für 30 Jahre Tätigkeit wurden Dirk Müller und Marlene Flink ausgezeichnet und für 40 Jahre Michael Elgg und Helmut Dörr geehrt. Gertrud Schuhmacher und Birgitt Enkler erhielten Urkunden für 50 Jahre DRK-Treue. Dieter Hölzel wurde für 65 Jahre Engagement ausgezeichnet. Die Ehrennadeln des Ortsvereins für besondere Verdienste in Bronze bekamen Jens Hillger und Helmut Dörr. Ehrennadeln in Silber gingen an Saskia Welk und Stephanie Reiferscheid.



Sie wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung des DRK geehrt (v.l.): Helmut Dörr, Heike Neiss, Marlene Flink, Günther Neiss, Gertrud Schuhmacher, Saskia Welk, Jens Hillger, Steffen Stadler, Dirk Müller, Stephanie Reiferscheid und Dieter Hölzel.

Foto: DRK/Sabine Geschwill



## Senioren

### Bürgerkontaktbüro

#### Spaziergehgruppe

Wer hat Lust zu einem Herbstspaziergang? Wir treffen uns am Mittwoch, 13. Oktober 2021, an der Haltestelle am Rathaus und fahren mit der Linie 22 zum Bismarckplatz. Von da geht es um 10.52 Uhr mit dem Bus 33 zum Köpfel und wir werden gegen 12.30 Uhr im Gasthof „Klostergarten“ zum Mittagessen erwartet. Denkt bitte an einen Mundschutz und euren Impfnachweis.

Wer mitwandern möchte, sollte sich bitte bei mir anmelden unter der Telefonnummer 06221/76 05 49. Ich wünsche uns schon jetzt einen schönen Tag.

Bis bald, eure Inge Bitz

### Akademie für Ältere

Akademie für Ältere Heidelberg, Heidelberg, Bergheimer Str. 76

#### Veranstaltungen vom 11.10.2021 bis 15.10.2021

##### Montag, 11. Oktober

10:40 2602 Der Markusdom in Venedig III:  
Die Dekoration und die Pala d'Oro > Vortrag  
Gerhard Lautenschläger, > E06 EG

Anmeldung unter Tel.-Nr.: 06221/975032 erforderlich!

14:00 2101 Scheffel und „Alt Heidelberg, du feine“  
Vortrag, Dr. phil. Michael Klein, > E06 EG

Anmeldung unter Tel.-Nr.: 06221/975032 erforderlich!

15:40 4957 Einführung ins Judentum > Vortrag  
Manja Altenburg, > E06 EG

Anmeldung unter Tel.-Nr.: 06221/975041 erforderlich!

##### Dienstag, 12. Oktober

09:00 5122 Themenkurs: Ordnung auf dem Computer  
Ursula Bessner, > 115 1.OG

Anmeldung unter Tel.-Nr.: 06221/975032 erforderlich!

11:00 4157 Synagogenbesuch Mannheim mit Führung  
> Kulturfahrt

Anmeldung unter Tel.-Nr.: 06221/975041 erforderlich!

14:00 2300 Seniorenkino «Hinter den Wolken»  
Nicolá Lutzmann, Stadtbücherei HD

Anmeldung unter Tel.-Nr.: 06221/975032 erforderlich!

16:00 1602 Spaziergang über den Bergfriedhof  
> Exkursion, Martin Geißler

Anmeldung unter Tel.-Nr.: 06221/975032 erforderlich!

##### Mittwoch, 13. Oktober

11:00 4257 Ein Ausflug in Heidelbergs Anfänge -  
von der Antike bis in die Frühe Neuzeit  
> Kunst- & Ausstellungsfahrt, Elisabeth Schladitz

Anmeldung unter Tel.-Nr.: 06221/975041 erforderlich!

12:00 1183 Kontras und Englische Tänze von Playford  
(1651 bis heute), Gerhard Kamm, > U06 UG

Anmeldung unter Tel.-Nr.: 06221/975032 erforderlich!

##### Donnerstag, 14. Oktober

10:00 4358 Erlebnis Automobil - Hockenheimring und  
Automuseum > Betriebsbesichtigung,  
Werner Ditter

Anmeldung unter Tel.-Nr.: 06221/975041 erforderlich!

10:40 2308 „Ich - Sein“ - Weg der Wandlung des  
Bewusstseins > Vortrag, Horst Burmehl, > E06 EG

Anmeldung unter Tel.-Nr.: 06221/975032 erforderlich!

14:00 2210 Menschheit und Erde in der Krise.  
Gibt es einen Weg zum Wandel in Fried  
> Vortrag, Horst Burmehl, > E06 EG

Anmeldung unter Tel.-Nr.: 06221/975032 erforderlich!

15:00 D4258 zu Besuch beim Stasi Museum Berlin >  
Kunst- & Ausstellungsfahrt, Online

Anmeldung unter Tel.-Nr.: 06221/975041 erforderlich!



**Freitag, 15. Oktober**

10:00 4359 Sicher unterwegs in Bus und Bahn -  
Präventionstraining RNV > Betriebsbesichtigung  
Anmeldung unter Tel.-Nr.: 06221/975041 erforderlich!

**Kirchliche Nachrichten****Evangelische Kirche**

Hauptstraße 56, Telefon 06221/760027,  
E-Mail: eppelheim@kbz.ekiba.de, www.ekiappelheim.de  
Aktuelle Entwicklungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage  
www.ekiappelheim.de.

**Gottesdienste und Termine**

- Freitag, 08.10. 15.00 Uhr Traugottesdienst**  
Jelena Seubert-Huis + Stephan Seubert
- Sonntag, 10.10. 10.00 Uhr Gottesdienst,**  
Pfrin Victoria Wilcke  
**11.00 Uhr Abendmahl**  
(mit Einzelkelchen, am Sitzplatz)
- Mittwoch, 13.10. 14.30 und 16.30 Uhr**  
Konfiunterricht in Gruppen
- Sonntag, 17.10. 10.00 Uhr Gottesdienst,**  
Pfrin Cristina Blázquez

**Leichte Entspannung für Gottesdienste in der Corona-Verordnung**

Da Gottesdienste prinzipiell weiterhin für alle, die sich gesund fühlen, zugänglich sein sollen, ohne Test- oder Impfnachweise zu benötigen, sind weiterhin Abstandsregeln und ein Mund-Nase-Schutz notwendig. Sehr entlastend ist aber, dass der Abstand von 2 auf 1,5 Meter reduziert werden darf, sodass wir wieder Platz für mehr Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher haben werden. Den brauchen wir, denn in den letzten Wochen kamen wir nicht nur einmal an die Grenze unserer Möglichkeiten. Seien Sie also herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten in der Pauluskirche – weiterhin mit Abstand sicher, aber doch ein bisschen näher als zuletzt.

**Termine der Gruppen und Kreise**

Nachdem die Landeskirche ihre Regelungen kommuniziert hatte und wir Gelegenheit hatten, diese im Kirchengemeinderat zu besprechen, können unsere Gruppen und Kreise ihre Treffen wieder aufnehmen. Melden Sie sich gerne im Pfarramt, wenn Sie Fragen haben. In Kürze – sobald im Einzelnen bekannt – werden die Termine auch wieder in den Eppelheimer Nachrichten und auf der unserer Homepage veröffentlicht werden.

Die Pauluskirche ist in der Regel täglich von 8.00 – 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Kommen Sie gerne herein!

Das Pfarramt ist erreichbar: montags, dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; dienstags und donnerstags von 16 bis 18 Uhr.

**Wochenspruch zum 19. Sonntag nach Trinitatis:**

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen; denn du bist mein Ruhm. (Jer 17,14)7

**Katholische Kirche**

Pfarrbüro: Rudolf-Wild-Straße 40, Tel. 06221-4352430  
Mail: st.joseph@kath-hd.de

**Gottesdiensttermine:**

- Sa., 09.10. 08.00 Laudes (Josephskirche)**  
18.00 Eucharistiefeier (Christkönigkirche)
- Di., 12.10. 08.30 Eucharistiefeier (Christkönigkirche)**  
18.00 Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)
- Sa., 16.10. 08.00 Laudes (Josephskirche)**
- So., 17.10. 09.30 Eucharistiefeier (Christkönigkirche)**

Weitere Gottesdienste der Stadtkirche finden Sie im aktuellen Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, oder auf der Homepage [www.stadtkirche-heidelberg.de](http://www.stadtkirche-heidelberg.de)

**Geänderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 11. bis 22. Oktober zu den verlässlichen Öffnungszeiten am Montag von 10 bis 12 Uhr und am Mittwoch von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

**Wunschbox und Kummerkasten:** Seit dem Kirchencafé im September, in dem der Rückblick auf die vergangenen Monate im Mittelpunkt stand, stehen im Eingangsbereich der Christkönigskirche Kummerkasten und Wunschbox. Alle Gemeindemitglieder können dort bis zum 24. Oktober ihre Erlebnisse und Probleme während der Corona-Zeit aufschreiben oder ihre Wünsche für die Zukunft äußern. Das Gemeindeteam freut sich über Resonanzen aus der Gemeinde.

**Rosenkranzandacht**

Herzliche Einladung zur Rosenkranzandacht, gestaltet von der Frauengemeinschaft, am Dienstag, den 19. Oktober, um 18.00 Uhr in der Christkönigkirche mit Herrn Dr. Martin Mark.

**Neuapostolische Kirche**

Süddeutschland K.d.ö.R.  
Bezirk Heidelberg  
Eppelheim / HD-Wieblingen

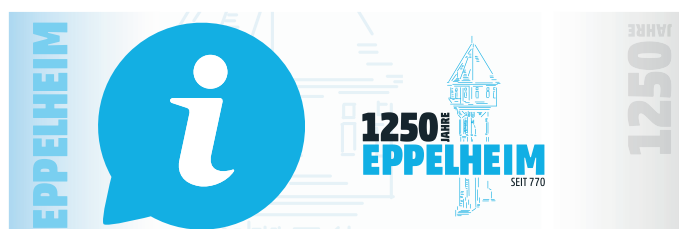


Do. 07.10.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 10.10.	09:30 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Do. 14.10.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Fr. 15.10.	17:00 Uhr	Trauergesprächskreis in Hockenheim
Sa. 16.10.	18:00 Uhr	Jugendtreff in Eberbach Bildübertragung mit Bezirksapostel
So. 17.10.	09:30 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 17.10.	11:00 Uhr	Jugendgottesdienst Bildübertragung in Eberbach mit Bezirksapostel
Do. 21.10.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Sa. 23.10.	18:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Mo. 25.10.	20:00 Uhr	Jugendabend in Eberbach mit Bischof
Do. 28.10.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Sa. 31.10.	18:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

Kontakt: Steffen Ambiel E-Mail: [steffen.ambiel@nak-heidelberg.de](mailto:steffen.ambiel@nak-heidelberg.de)

**Jehovas Zeugen**

Aufgrund der Situation in Verbindung mit dem Coronavirus und den Empfehlungen der zuständigen Behörden, finden die drei Heidelberger Versammlungen der Zeugen Jehovas per Internet zu Hause statt.



[www.eppelheim.de](http://www.eppelheim.de)  
[eppelheimnachrichten@eppelheim.de](mailto:eppelheimnachrichten@eppelheim.de)

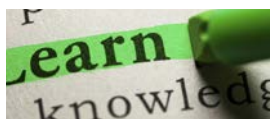
Eppelheimer Nachrichten

**Sie erhalten keine oder nicht regelmäßig die Eppelheimer Nachrichten?**

**Sie möchten die Eppelheimer Nachrichten nicht mehr erhalten,** weil sie kein Interesse daran haben oder weil Sie diese bereits digital lesen?

Der Vertrieb der Eppelheimer Nachrichten kann Ihnen weiterhelfen!

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH telefonisch unter: **07033 69240** zu folgenden Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 08:00 bis 17:00 Uhr - Do. 08:00 bis 18:00 Uhr und Sa. 08:00 bis 12:00 Uhr oder per Mail an: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de).



## Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

### Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

#### Ein Fest der Demokratie: die Juniorwahl am DBG

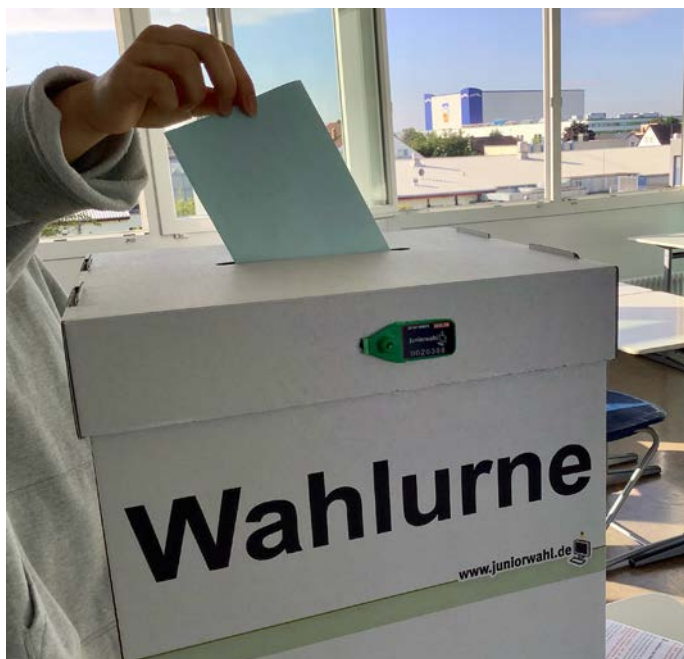
Ein Kreuzchen links, ein Kreuzchen rechts. So schwierig ist das nicht – wenn man denn weiß, WO man diese Kreuzchen machen möchte. Darüber durften sich am Freitag vor der Bundestagswahl die Schülerinnen und Schüler des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums (DBG) Gedanken machen: Sie nahmen an der Juniorwahl teil. So wie Millionen Bürgerinnen und Bürger am Wahlsonntag in die Wahlbüros pilgerten, beteiligten sich auch rund 1,5 Millionen Schülerinnen und Schüler bundesweit an rund 4.513 Schulen an der Juniorwahl. Diese Wahlen, die seit 1999 bei allen Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen stattfinden, sind das größte Schulprojekt Deutschlands. Dabei geht es um das Erleben und Üben von Demokratie, indem man eine echte Wahl simuliert. Partner dieser Veranstaltung sind unter anderem der Deutsche Bundestag und die Bundeszentrale für politische Bildung. Die Idee der Juniorwahl ist es, die Wahlbeteiligung unter Erstwählern und ihren Eltern zu erhöhen.

Und so fanden sich am Freitag auch die Jahrgänge 8 bis 12 des DBG in ihrem eigenen Wahlbüro ein. Empfangen wurden sie von Schülerinnen und Schülern der Klasse 10b, die den Wahlvorstand bildeten und die Wahlen zusammen mit Gemeinschaftskundelehrer Oliver Schommer organisierten. Nachdem von ihnen die Wahlberechtigung geprüft und die Wahlzettel ausgegeben worden waren, durften die Kreuzchen in den Wahlkabinen gesetzt und die korrekt gefalteten Zettel in die Urne geworfen werden. Wie im „echten Leben“ eben.

„Es ist eine sehr gute Vorbereitung auf die echten Wahlen“, so ein Schüler aus der Kursstufe. Und eine Mitschülerin ergänzte: „Vor allem, weil es ja die Diskussion gibt, ob das Wahlalter bei Bundestagswahlen auf 16 Jahre herabgesetzt werden soll, interessiert es mich, wie so eine Wahl funktioniert.“ Auch die begleitenden Lehrerinnen und Lehrer waren angetan: „Es ist eine super Möglichkeit für die Schülerinnen und Schüler, das Wählen zum ersten Mal zu testen“, sagte Geschichtslehrerin Britta Kilz.

Das Fazit nach der Auszählung der Stimmen war bei allen Beteiligten positiv – die Schülerinnen und Schüler des DBG sind auf die nächsten Bundestagswahlen in vier Jahren vorbereitet!

*Carlotta Kroll und Madlin Zaman (10b)*



*Foto: Oliver Schommer*

### Humboldt-Realschule

#### Neue Hochbeete und Pflanzen lassen den Innenhof neu erstrahlen

Der Wunsch nach mehr Grün im Innenhof der Humboldt-Realschule machte sich schon einige Zeit bei Lehrern und Schülern breit.

Da die Fenster der Schulküche direkt an den Innenhof grenzen, kam die Idee auf, Beete zu gestalten, die nicht nur gut aussehen, sondern auch als Nutzpflanzen zum Kochen verwendet werden können. Das neue Kräuterbeet stößt sowohl bei Schülern als auch Lehrern auf große Begeisterung. Während Freistunden ist es auch möglich in den Strandkörben zu verweilen und den Anblick der neuen Gräser und Zypressen zu genießen.

Die AES- Lehrkräfte planen schon weitere Beete im Frühjahr. Vielleicht ist es bald möglich, nicht nur Kräuter zu ernten, sondern noch weiteres Obst und Gemüse, welches dann direkt in der Schulküche verarbeitet werden kann.



*Foto: Christian Fesler*

Im Fokus steht nicht nur der ökologische und nachhaltige Gedanke. Die Kinder sollen auch darauf aufmerksam gemacht werden, wie ein Anbau von Nutzpflanzen mit wenig Platz gelingen kann und wie Pflanzen unsere Luft bereichern.

Wir bleiben gespannt, was im nächsten Jahr noch an Projekten im Innenhof kommen wird.

Noch einmal einen großen Dank an Frau Brandl und ihrer Familie, die das Anlegen der Beete während der Sommerferien möglich gemacht haben.

*Mirjam Kammer*

### Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

#### Neue Kolleginnen und Kollegen an der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

Bei der Gesamtlehrerkonferenz zu Beginn des Schuljahres begrüßten Rektorin Verena Wittemer und Konrektorin Nina Lorenz auch die neuen Kolleginnen und Kollegen, die ab sofort das FESCH-Team bereichern.

Realschullehrerin Lena Schwermann kommt von der Dönhoff-Realschule in Brühl und unterrichtet nun an der FESCH Deutsch, Geschichte, Gemeinschaftskunde und Ethik. Sie wohnt in Ladenburg und ist in ihrer Freizeit gerne mit ihrem Hund unterwegs.

Sarah Eller war bislang an der Pestalozzi-Schule in Mannheim, ist Fachlehrerin für musisch-technische Fächer und unterrichtet nun an der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule AES (Alltagskultur-Ernährung-Soziales) und Sport. Sie wohnt in Oftersheim und ihre Hobbys sind Zumba, Tanz und Malen.

Realschullehrer Tim Kalender-Veit kommt von der Otto-Graf-Realschule in Leimen und unterrichtet nun an der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule Deutsch, Sport, evangelische Religion und Informatik. Er wohnt in Heidelberg-Pfaffengrund und seine Hobbys sind Sport, sein Garten und Programmieren.



Narin Bamerni macht nach ihrem Abitur ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an der FESCH. Sie unterstützt in vielen Klassenstufen die Lehrerinnen und Lehrer und bietet auch Themenkurse im Ganztagsprogramm an. Sie wohnt in Heidelberg und ihre Hobbys sind Lesen, Sport und Mode.

Rektorin Verena Wittemer wünschte den vier neuen Kolleginnen und Kollegen einen guten Start im FESCH-Team.

Foto von links: Tim Kalender-Veit, Rektorin Verena Wittemer, Sarah Eller, Lena Schwermann, Narin Bamerni, Konrektorin Nina Lawrenz



Tim Kalender-Veit (v. l.), Rektorin Verena Wittemer, Sarah Eller, Lena Schwermann, Narin Bamerni, Konrektorin und Nina Lawrenz.

Foto: FESCH

## Theodor-Heuss-Schule

### Viertklässler haben ein Apfelbäumchen gepflanzt – wenige Tage später wurde es zerstört

Erwartungsfroh und aufgeregt schwatzend kam die Klasse 4c der Theodor-Heuss-Schule mit ihren Lehrerinnen Imke Abbott und Dorothee Reithmann über den Schulhof gelaufen. An diesem Tag stand ein besonderes Thema auf dem Unterrichtsplan: Die Kinder würden die Patenschaft über einen Schweizer Orangenapfel übernehmen und sogar dabei helfen, das Bäumchen einzupflanzen.

An der Stelle im Durchgang zur Rudolf-Wild-Halle hatte bis September noch eine Gleditschie gestanden, die allerdings aber aufgrund ihres brüchigen Zustandes gefällt werden musste, um nicht zur Gefahr für die Passantinnen und Passanten zu werden. Umso schöner war es nun, dass sich bereits ein Nachfolger für den Baum gefunden hatte, um das Stadtklima zu verbessern. Gerd Wöhrle gab mit seiner Spende sozusagen den Startschuss für die Spendenaktion „Prima Stadtklima“ (wir berichteten).



Die Viertklässler halfen tatkräftig bei der Baumpflanzung mit.

Foto: Stadt Eppelheim

Bereits in den Tagen zuvor bereiteten die Mitarbeiter des Bauhofs den Untergrund vor, markierten schon das Loch, in das die

Wurzeln des Bäumchens eingebuddelt werden sollten, sodass an diesem Freitagvormittag alles parat war und die Kinder zur Tat schreiten konnten.

Die Elternvertreter Dawn Frieler und Ines Sotiriou hatten schon vor einiger Zeit eine Baumpatenschaft angeregt, die Viertklässlerinnen und Viertklässler sollten sich dann in diesem Schuljahr um den Baum kümmern, ehe die nächste Klassenstufe diese Aufgabe übernimmt. Dass es zunächst einmal anders kommen wird, ahnte zu diesem Zeitpunkt noch niemand.

Mit Feuereifer griffen die Kinder zunächst einmal zu den Schaufeln, nach und nach kamen alle an die Reihe. Die Bauhof-Mitarbeiter Sebastian Steinmann und Harry Burg unterstützten hier und korrigierten dort.

Mit großem Wissensdurst stellten sie sachkundige Fragen, auf die sie von Benedikt Seelbach, dem Natur- und Umweltschutzbeauftragten der Stadt, Antworten bekamen. So beispielsweise, dass Hornmehl als Dünger zum „Anwurzeln“ verwendet wird, sozusagen die Nahrung für den Baum. Und was es mit dem Anstrich des noch dünnen Stammes auf sich hat: Staunend erfuhren sie, dass dies eine Art Sonnencreme für Pflanzen ist, denn auch sie können Sonnenbrand bekommen. Die ersten Äpfel, allerdings höchstens drei bis vier Stück kann man schon nach einem Jahr ernten, sie sind im Oktober pflückreif.

Nach rund zwei Stunden Arbeit und nachdem alle Fragen zur vollsten Zufriedenheit beantwortet worden waren, ging es zurück in die Klasse. Als dann einige Kinder am Sonntagmorgen ihren Eltern voller Stolz zeigen wollten, was sie geschafft und gelernt hatten, gab es eine böse Überraschung: Rücksichtslose Mitmenschen hatten in der Nacht den liebevoll angebrachten Naturzaun einfach niedergetrampelt, das Bäumchen brutal rausgerissen und Teile davon achtlos in die Einfahrt der Tiefgarage geworfen. Nicht nur die Mädchen und Jungen und ihre Eltern fragten sich: Warum?

## Waldprojekt

### Waldprojekt? Da war doch was ...

Liebe Kinder, liebe Eltern, in dieser Woche war ja das erste Treffen nach der langen Pause. Wir hoffen, dass viele Kinder gekommen waren und dass das Wetter mitgespielt hat (da der Redaktionsschluss schon vor dem Projekt war, gibt es erst nächste Woche die Bestätigung). Wenn alles klappt wie geplant, dann haben wir uns erst mal wieder mit dem Gelände und den Veränderungen vertraut gemacht. Und dann natürlich überlegt, was wir bis zu den Herbstferien noch machen wollen. Da wir ja jetzt 2 Jahre nicht in den Wald konnten, gibt es sicher jede Menge Ideen.

Natürlich gibt es auch jetzt noch die Möglichkeit mitzumachen. Wer also jetzt mal noch reinschnuppern will, ist herzlich willkommen. Das nächste Treffen ist am Donnerstag, 14. Oktober 2021, von 16.30-18.00 Uhr im Eppeler Wald beim Kurpfalzhof.

**BITTE BEACHTEN!** Aufgrund anderer Projekte werden wir nicht vor 16.30 Uhr im Wald sein können, daher eine Bitte an die Eltern: Schicken Sie Ihre Kinder nicht zu früh los!

Wir treffen uns direkt im Wald. Für diejenigen, die noch nicht bei uns waren: Den Wald findet man, wenn man Eppelheim Richtung Grünschnitt-Abładestelle verlässt, davor links abbiegt und an Birkihöfen und Feldkreuz vorbeifährt. An der folgenden „S-Kurve“ rechts Richtung Wald fahren, vor dem Wald links und dann den zweiten Weg rechts einbiegen.

Und hier noch das wichtige „Kleingedruckte“:

Durch die nach wie vor herrschenden Corona-Bedingungen sind wir an einige Vorgaben gebunden, damit das Projekt stattfinden kann:

1. Wir haben eine Beschränkung in der Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, gehen aber davon aus, dass diese nicht überschritten wird.
2. Zu Beginn müssen wir eine Anwesenheitsliste erstellen. Kommt daher bitte pünktlich (an die Eltern: Bitte geben sie ihren Kindern ein Blatt mit den Kontaktdaten mit).

3. Da wir ein Freiluft-Projekt sind, haben wir keine dauerhafte Maskenpflicht, es sei denn, der Abstand kann nicht eingehalten werden (daher bitte Masken mitbringen).

4. Wir werden Handdesinfektionsmittel zur Verfügung stellen. Ganz wichtig: Die Maßnahmen sind abhängig von den Corona-Warnstufen. Daher kann sich ständig etwas ändern. Daher würden wir die Eltern bitten, bei den Kontaktdaten eine Handynummer mitzugeben, damit wir per Whatsapp/SMS auch kurzfristig informieren können. Gerne können Sie uns die Kontaktdaten auch zumailen. Noch eine Bitte an die Eltern: Bitte denken Sie daran, den Kindern etwas zu trinken mitzugeben, am besten in einer Trinkflasche.

Bei Fragen könnt Ihr uns gerne anrufen: Holger unter 06221/1 87 23 78, Peter unter 06202/57 46 42. Oder auch anmailen: Waldprojekt.eppelheim@gmx.de  
Bis bald, Peter und Holger



## Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Partei dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

**Bündnis 90/DIE Grünen | [www.gruene-eppelheim.de](http://www.gruene-eppelheim.de)**

**Grüne gratulieren Stephanie Aeffner zum Einzug in den Bundestag**



Stephanie Aeffner wurde in den Bundestag gewählt.

Foto: Bündnis 90/Die Grünen

Das ehemalige Vorstandsmitglied Stephanie Aeffner ist seit dem 26. September Mitglied des 20. Bundestags. Über die Landesliste schaffte die 45-Jährige erstmals den Einzug für den Wahlkreis Pforzheim/Enzkreis. Die Diplom-Sozialpädagogin und engagierte Sozialpolitikerin hat ihre grüne Laufbahn in Eppelheim begonnen. Einige Jahre lenkte sie im Vorstand des Orts- und Kreisverbands die Geschicke der Grünen vor Ort und in der Region entscheidend mit. Mit der Ernennung zur Landesbehindertenbeauftragten verließ sie vor fünf Jahren den Vorstand, blieb aber dem Ortsverband stets eng verbunden.

Ortsverbandssprecherin Isabel Moreira da Silva gratuliert ganz

herzlich im Namen des Grünen-Ortsverbands: „Wir freuen uns, dass mit Stephanie Aeffner eine starke Stimme für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Bundestag einzieht.“ Fraktionssprecherin Christa Balling-Gündling ergänzt: „Mir ihrer behinderten- und sozialpolitischen Expertise kann sie der grünen Fraktion in Berlin wichtige Unterstützung anbieten.“ Da Aeffner ihren Wohnsitz in Eppelheim behält, bleibt sie ihrer Heimatstadt und der Region weiterhin treu. „Ich nehme viel aus der Arbeit vor Ort mit“, erklärt Aeffner gegenüber dem Ortsverband. „Ich durfte von den langjährig Engagierten viel lernen. Wichtig ist mir, den Austausch zwischen den Menschen vor Ort und der Bundespolitik auch weiterhin zu pflegen. Ich danke für die Begleitung auf meinem politischen Weg.“

**CDU | [www.cdu-eppelheim.de](http://www.cdu-eppelheim.de)**

## Jahreshauptversammlung

**Wir laden ein zur  
Jahreshauptversammlung  
mit Wahlen am  
12. Oktober 2021 um 20.00 Uhr**

**im Katholischen Gemeindehaus  
St. Franziskus, Blumenstraße 33**

**CDU** Stadtverband  
Eppelheim

**Eppelheimer Liste | [www.eppelheimer-liste.de](http://www.eppelheimer-liste.de)**

### Eppelheims besorgniserregende Finanzlage

Seit Oktober 2020 war es nun endlich wieder soweit: Nach einer langen Pandemie-bedingten Zwangspause traf sich die Eppelheimer Liste mit Mitgliedern und Freunden zur öffentlichen Gesprächsrunde in der Gaststätte *Zum Lausbub*. Thema des Abends waren die maroden Finanzen der Stadt Eppelheim: „**Ist Eppelheim bald zahlungsunfähig und droht die Zwangsverwaltung?**“. Bernd Binsch erläuterte die aktuellen Zahlen aus dem Haushalt 2021. Jedes Jahr wird mit einem Defizit zwischen fünf bis sechs Mio. Euro geplant. In die nahe Zukunft betrachtet, wären die flüssigen Mittel (Bankguthaben und Bargeld) im Jahr 2025 vollständig aufgezehrt. Mit diesem zur Neige gehenden Mitteln werden anteilig zwar auch Schulden getilgt, jedoch lebt man in Eppelheim über seine Verhältnisse. Es droht, dass die Kommunalaufsicht den nächsten Haushalt nicht mehr genehmigen wird.



Daher wird natürlich als Erstes über weitere Erhöhungen der Gewerbe- und Grundsteuern geredet. Aber auch die Ausgabenreduzierung ist im Gespräch. Hier müssen alle freiwilligen Leistungen auf den Prüfstand, und auf der Liste der Grausamkeiten tauchen neben den städtischen Hallen, Hallenbad und Bibliothek, auch die Vereinszuschüsse, die Kultur und die Personalkosten der Verwaltung auf. Eine endgültige Entscheidung wird vor allem dadurch erschwert, dass seit 2015 keine Jahresabschlüsse bei der Stadtverwaltung gemacht wurden und gerade eben erst die Eröffnungsbilanz des Jahres 2015 beschlossen werden konnte. So weiß man nicht wirklich, wo man in Eppelheim wirklich steht.

Ein Besucher begann die Diskussion mit der Frage, ob in Eppelheim eine ähnliche Erhöhung des Anwohnerparkens, wie in manchen anderen Städten drohe, z. B. Gebühren von 300 bis 400 Euro pro Jahr und ob man davon ausgehen könne, dass die Eppelheimer in diesem Fall auf die Barrikaden gehen würden. Als offensichtliches Problem wurde der Parkplatz an der Rhein-Neckar-Halle ausgemacht, der als kostenloser Parkplatz für Wohnwagen, Wohnmobile und Lkws mittlerweile als Geheimtipp im ganzen Landkreis gilt. Ein weiterer Besucher wollte wissen, wozu man eigentlich 2018 in Eppelheim eine Haushaltssperre beschlossen habe, wenn ständig Zusatzausgaben für den ÖPNV, wie z. B. Fahrgasttafeln und Taktverdichtungen von der Verwaltung zum Beschluss vorgelegt werden. Schließlich seien dies keine Pflichtaufgaben der Stadt. Es wurde diskutiert, ob die Verwaltung und der Gemeinderat überhaupt zu den notwendigen Einsparungen bereit seien oder ob man sich schon insgeheim damit abgefunden habe, dass eine Zwangsverwaltung durch die Kommunalaufsicht die notwendigen Kürzungen und Schließungen durchsetzt. Darüber hinaus wurde aus den Reihen der Besucher heftige Kritik an der Steigerung der Personalkosten und der Schaffung von neuen Stellen im Rathaus ausgesprochen. Insbesondere wurde in Frage gestellt, ob die zusätzlich geschaffenen Stellen die Kosten auch wieder erwirtschaften. Beobachtet und angesprochen wurden weiter Abwanderungsbewegungen lange ansässiger Gewerbesteuerzahler.

Die anwesenden Stadträte Bernd Binsch und Jürgen Sauer nahmen die vielfältig geäußerte Kritik mit und sprachen sich abschließend für einen ausgeglichenen Haushalt ohne Defizite als langfristiges Ziel aus.

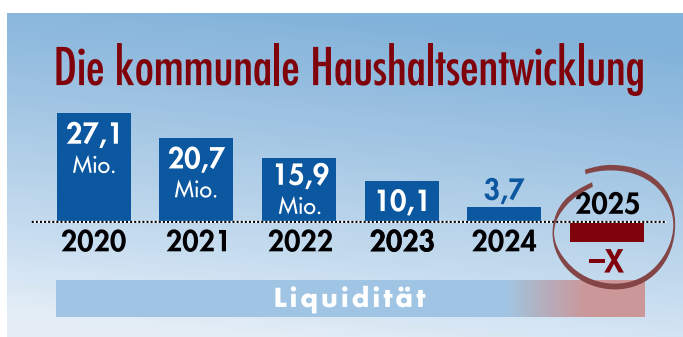


Foto: Eppelheimer Liste

SPD | [www.spd-eppelheim.de](http://www.spd-eppelheim.de)

#### Mit Sonnenblumen Insekten und Vögeln mehr Nahrung schenken

Gewinner der Aktion „Eppelheim blüht auf“ gezogen

„Eppelheim blüht auf“ – unter diesem Motto verteilt die SPD Eppelheim seit 2019 jeweils im Frühjahr Sonnenblumensamen. Ziel dieser Aktion ist es, Eppelheim aufblühen zu lassen, Gärten, Terrassen und Balkone bunter zu machen und dadurch der Tierwelt mehr Nahrung und Lebensraum zu geben. Die Idee stieß in den vergangenen Jahren bei der Bevölkerung rundweg auf Begeisterung. Daher stand es für die Vorstandschaft der SPD Eppelheim fest, die Sonnenblumen-Aktion mit rotblühenden Sorten in diesem Jahr fortzuführen. Wer Vögeln und Insekten etwas Gutes tun wollte, konnte sich die Samentütchen in seinen

Briefkasten einwerfen lassen oder im Reformhaus von Johannes Budjan die kostenlosen Sonnenblumensamen einfach abholen. Mehr als 400 Tüten wurden verteilt. Wer bis zum Stichtag Ende September ein Bild einer rotblühenden Sonnenblume beim SPD-Ortsverband eingereicht hat, hatte die Chance, Gutscheine von Eppelheimer Gewerbebetrieben zu gewinnen. „Mit unseren Preisen wollen wir die lokale Geschäftswelt und Gastronomie unterstützen“, erklärte SPD-Vorsitzender Jürgen Geschwill. Etliche Bürgerinnen und Bürger haben Fotos eingesendet. Die Ziehung der Gewinner übernahm Stadtrat Alexander Pfisterer unter Aufsicht der Vorstandsmitglieder Sabine Tink und Jürgen Geschwill. Vier Gutscheine – sie sind für die TVE-Gaststätte „Zum Lausbub“, für das Restaurant „Sole D’Oro“, für das Reformhaus Budjan und das „Café Bella Crema“ – wurden von der örtlichen SPD verlost. Alle Gewinner kommen aus Eppelheim und werden in den nächsten Tagen benachrichtigt.



Sabine Tink (v. l.), Jürgen Geschwill und Alexander Pfisterer.

Foto: Sabine Geschwill



#### Vereine und Verbände

ASV | [www.ASV-Eppelheim.de](http://www.ASV-Eppelheim.de)

#### Dankeschön!



Trudbert Orth. Foto: privat

Ein herzliches Dankeschön des ASV geht heute an Trudbert und Thorsten Orth. Dank der großzügigen Unterstützung und Spende der Firma Orth verliefen die Abrissarbeiten des alten Platzwarthauses beim ASV-Areal reibungslos und haben zur Verschönerung unseres ASV-Sportparks beigetragen. Eine große, bisher unbebaute Fläche wurde wieder renaturiert und der Natur zurückgegeben. Fauna und Flora auf dem Gelände können wieder prächtig gedeihen. Damit ist unsere Anlage eine der naturbelassensten Sportstätten der Umgebung.

#### ASV-Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

Die ASV-Mitgliederversammlung mit Neuwahlen findet am Freitag, 8. Oktober 2021, um 19.30 Uhr in der Rudolf-Wild-Halle Eppelheim statt. Wir bitten alle Mitglieder, die geltenden Corona-Regeln 3G (geimpft, genesen, getestet) einzuhalten.

## ASV Judo/Karate

### Peter Rebscher erfolgreich bei den Deutschen Judo-Ü30-Meisterschaften



Peter Rebscher. Foto: Eyüp Soylu

Am Wochenende nahm Peter Rebscher von der Judo-Abteilung des ASV-Eppelheim in Bad-Homburg an den diesjährigen Deutschen Judo-Ü30-Meisterschaften teil und konnte sich am Ende den 1. Platz in der Klasse +100 kg-M6 sichern. Die Judo-Abteilungsleitung des ASV-Eppelheim, Eyüp Soylu und Sven Lebküchner, gratulieren recht herzlich zum Deutschen Meistertitel.

Das Judo Training des ASV-Eppelheim findet in Eppelheim in der Capri-Sonne-Sport-Center-Halle im Gymnastik-Raum statt, die Judoanfänger-Trainingszeiten für Kinder ab 5 Jahren sind donnerstags von 16:30 bis 17:30 Uhr.

Weitere Infos zur Judo-Abteilung des ASV Eppelheim sind zu erfragen bei Sven Lebküchner, Telefon 0176/98 12 93 77, E-Mail-Adresse: [asv-judo-info@gmx.de](mailto:asv-judo-info@gmx.de) oder auf der Homepage: [www.asv-eppeleim.de](http://www.asv-eppeleim.de)

## ASV Fitness, Gesundheit, Turnen & Gymnastik

### Sportangebote: Fitness, Gesundheit, Turnen und Gymnastik Neu: Schnupperkurs Functional Training

Forderndes Ganzkörpertraining, bei dem komplexe Bewegungen im Fokus stehen. Dieses Training wird mit und ohne Zusatzgeräte absolviert und verbessert die Stabilität, Beweglichkeit und Leistungsfähigkeit im Alltag und beim Sport. Für alle, die ihre Fitness verbessern wollen.

5 Termine, Kosten: 15 € für Nichtmitglieder, für Mitglieder kostenfrei

Beginn: Mittwoch, 3.11.2021

Uhrzeit: 18.30 – 19.30 Uhr in der Rudolf-Wild-Sporthalle

Anmeldung: Michaela Günther-Lange, Tel: 06221 3264943, E-Mail: [asv-fgtg@web.de](mailto:asv-fgtg@web.de)

#### Außerdem finden folgende Sportangebote statt:

Montag 17.00 – 18.15 Uhr

Allgemeines Gerätturnen ab 7 J. Rudolf-Wild-Sporthalle

Montag 19.30 – 20.30 Uhr

Bauch-Beine-Po Rudolf-Wild-Sporthalle

Dienstag 16.00 – 17.00 Uhr

Kraft- und Balancetraining 60+ Rudolf-Wild-Sporthalle

Mittwoch 9.00 – 10.15 Uhr

Rückenfit Capri-Sonne-Sport-Center

Mittwoch 19.30 – 20.30 Uhr

Fitness-Yoga Rudolf-Wild-Sporthalle

Donnerstag 9.15 – 10.15 Uhr

Body & Mind Capri-Sonne-Sport-Center

Donnerstag 15.15 – 16.15 Uhr

Eltern-Kind-Turnen Rudolf-Wild-Sporthalle

Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr

Kinderturnen 5-6 Jahre Rudolf-Wild-Sporthalle

Donnerstag 17.45 – 19.00 Uhr

Gerätturnen Jugend ab 11 Jahre Rudolf-Wild-Sporthalle

Donnerstag 20.00 – 21.15 Uhr

Rückenfit Rudolf-Wild-Sporthalle

Freitag 15.00 – 16.00 Uhr

Kleinkinderturnen 3-4 Jahre Rudolf-Wild-Sporthalle

Die Rehasportstunden finden weiter wie gewohnt statt (Rehasport Orthopädie, Neurologie und Herzsport).

Kontakt bei Fragen zum Sportangebot: [asv-fgtg@web.de](mailto:asv-fgtg@web.de) oder 06221 3264943

Wir freuen uns auf Sie/Euch!

## ASV/DJK Fußball

### Chiara Novak deklassiert VfK Diedesheim

Am vergangenen Wochenende trat die SpG HSC 2/ASV Eppelheim zu ihrem ersten Heimspiel der Saison gegen den VfK Diedesheim 2 an. Von der ersten Minute an ließ das Team von Trainer Tim Weiser keinen Zweifel daran, wer an diesem Tag drei Punkte einfahren wollte. Es dauerte keine fünf Minuten, bis Larissa einen Ball von Cathrin links auf Kiki durchsteckte, die unhaltbar zur 1:0-Führung abschloss. Auch danach ließen die Gastgeberinnen nicht nach: Die Offensive um Nina, Ronja und Anna setzte ihre Gegenspielerinnen früh unter Druck, die Abwehrkette um Emely, Frieda, Lena und Selma ließ kaum einen Gegenangriff zu. Nach 28 Minuten war es erneut Kiki, die nach Vorlage von Nora auf 2:0 erhöhte. Nur wenige Minuten nach der Pause konnten die Gäste eine kleine Unstimmigkeit der Eppelheimerinnen nutzen und den 2:1-Anschlusstreffer erzielen. Doch die Mädels der SpG waren nicht zu stoppen: Während Neuzugang Michelle im Tor nichts anbrennen ließ, fuhren Lea und Sarah Angriff um Angriff aufs gegnerische Tor. Nun schnürte Kiki ihren perfekten Dreierpack, indem sie einen Freistoß direkt in den rechten Winkel knallte. Ebenfalls zum ersten Mal für die SpG lief Marie auf, die viele Akzente nach vorne setzte. Sie war es, die einen Ball von der rechten Grundlinie auf Kiki ablegte, die zum vierten Mal verwandelte. Somit konnten die Mädels vom Wasserturm einen verdienten 4:1-Sieg einfahren und stehen nun auf Platz 2 der Landesliga-Tabelle. Am zweiten Oktoberwochenende empfängt das Team die SG Hohensachsen in Heidelberg und möchte Sieg Nummer 3 einfahren.

Leider musste das Team diese Woche Selma verabschieden, die den Verein studienbedingt verlassen wird. Danke für die vielen tollen Jahre mit Dir, wir wünschen Dir alles Gute auf deinem weiteren Weg!

Die erfolgreichen Eppelheimerinnen: Michelle Müller (T), Lena Renkenberger, Cathrin Röhnisch (C), Emely Schmitz, Frieda Reif, Selma Cafferty, Ronja Pappenberger, Marie Götz, Sarah Edte, Anna Helfrich, Chiara Novak (4), Larissa Wirth, Nora Hübner, Nina Hagenmueller, Lea Lehmann.

## DJK Eppelheim

### Wahljahr bei der DJK Eppelheim

Die Mitgliederversammlung eines Vereins ist das wichtigste Organ im Verein. Dort werden zum Beispiel Entscheidungen getroffen, die nicht allein vom Vorstand zu treffen sind. Durch sie, insbesondere auch bei Wahlen, können die Vereinsmitglieder das Vereinswirken und die Aktivitäten aktiv mitgestalten. Coronabedingt später als ursprünglich vorgesehen fand die Hauptversammlung der DJK Eppelheim am 13. September 2021 mit dem Tagesordnungspunkt „Wahlen des Vorstandsgremiums und der Beisitzer“ statt. Der Verein zählt rund 500 Mitglieder, die in den Abteilungen Fußball, Basketball, Judo, American Football, Gymnastik, Linedance und verschiedenen Kursen aktiv sind.

Die Begrüßung der Anwesenden nahm Vorstandssprecherin Karin Mollet vor. Am Ende ihres Vorstandsberichts kündigte sie an, sich nicht mehr für eine Neuwahl zur Verfügung zu stellen. 13 Jahre hatte sie dem Vorstand des Vereins angehört und ihn zu einem Mehrspartenverein ausgebaut. Im Anschluss daran stellte Christa Zieher aus dem Vorstandsteam ihr Amt ebenfalls zur Verfügung. Die anwesenden Mitglieder legten fest, dass wie bisher ein Vorstandsgremium, bestehend aus drei Personen, den Verein führen solle. Für den Vorstandsvorsitz wurde Michael Rothmund, der in der Vergangenheit schon einmal im Vorstand des Vereins aktiv war, vorgeschlagen. Weitere Vorschläge der Mitglieder fielen auf Maurizio Spicocchi (Abteilungsleiter Fußball) und Guido Bamberger (Ehrenvorsitzender des Vereins), der auf eine 72-jährige Mitgliedschaft in der DJK Eppelheim zurückblicken kann. Die vorgeschlagenen Personen erhielten in der anschließenden Wahl eine mehrheitliche Zustimmung.

Die neue Vorstandschaft hat für sich eine klare Aufgabenteilung abgesprochen. Guido Bamberger engagiert sich nochmals



im Verein, weil ihm das Sportgelände und die Technik der Sportanlage besonders am Herzen liegen. Maurizio Spicocchi ist für den Sportbetrieb aller Abteilungen zuständig. Fragen zum Beispiel zur Hallenbelegung gehören in sein Ressort. An der Spielgemeinschaft mit dem ASV Eppelheim will er ohne Wenn und Aber festhalten.

Bei Michael Rothmund als Vorstandssprecher laufen die Fäden der Aktivitäten des Vereins zusammen, er ist der Vertreter des Vereins nach außen. Jahrelang selbst im Vorstand kennt er die Abläufe und als Führungskraft in seinem beruflichen Umfeld verfügt er über eine ausgeprägte Führungskompetenz.

Als erste Aufgabe hat sich der neue Vorstand vorgenommen, den coronabedingt nicht mehr bespielten und demzufolge schwer durch Engerlinge geschädigten Rasen zu regenerieren. „Das beste Mittel, den Rasenzustand zu verbessern, ist die Nutzung des Rasens beim Fußballspielen“, ist sich Guido Bamberger sicher. Die Rasen- und Flächenpflege möchte er mit ehrenamtlichen Helfern bewerkstelligen.

Auch das Zusammengehörigkeitsgefühl im Verein hat durch Corona gelitten. Deshalb ist es ein Ziel des Vorstandsgremiums, mit geeigneten Maßnahmen die Mitglieder des Gesamtvereins zusammenzubringen und ein Gemeinschaftsgefühl zu schaffen. „Jede Abteilung liegt uns am Herzen, jede Abteilung soll wachsen“, so drückt es Guido Bamberger aus. Gespräche mit jeder Abteilung stehen auf der Agenda des Vorstands und für Interessenten von außen und für neue Sportarten verspricht der Vorstand, ein offenes Gehör zu haben. Wie Maurizio Spicocchi berichtet, hat die Basketballabteilung schon seit längerer Zeit einen starken Zulauf, was zu Engpässen bei den verfügbaren Hallenzeiten führt. Dieses Problems will er sich annehmen und zur Zufriedenheit der Basketballerinnen und Basketballer lösen.

Nach der Neuwahl des Vorstandsgremiums wurden die weiteren Ämter des Vereins und die Beisitzer von den Anwesenden der Hauptversammlung gewählt beziehungsweise in ihren Ämtern bestätigt.



Die neue Vorstandschaft.

Foto: DJK

## DSKC Eppelheim

### DSKC Eppelheim I gegen DKC/81 Hockenheim I: 2802 - 2575 Überzeugende Leistung auf heimischen Bahnen

Am vergangenen Sonntag spielte der DSKC Eppelheim I auf der eigenen Bahnanlage gegen die Damen vom DKC/81 Hockenheim. Der Gastgeber konnte das Spiel deutlich mit 2802 zu 2575 Kegeln gewinnen, Tagesbeste war Natalie Hafen mit 504 Kegeln. Natascha Harlacher erzielte ebenso ein Spitzenergebnis mit 493 Kegeln und zeigte sich sichtlich zufrieden: „Wir konnten von Anfang an das Spiel dominieren, Hockenheim hingegen kam auf unseren Bahnen nicht so zurecht, weshalb das Spiel auch deutlich gewonnen werden konnte. Lediglich Ulrike fand nicht in ihr Spiel, weshalb früh entschieden wurde, stattdessen Justine spielen zu lassen. Mit 4 Ergebnissen zwischen 470 und 504 Kegeln sind wir sehr zufrieden mit unserer gesamten Mannschaftsleistung und

möchten nun auch auswärts daran anknüpfen.“

Schon am kommenden Wochenende steht eine große Herausforderung bevor, denn Eppelheim reist nach Griesheim um dort ihr Glück erneut zu versuchen. Los geht's um 12 Uhr.

### DSKC Eppelheim II gegen KC Olympia Nußloch II : 2057 - 2128 (1:5 MP)

#### Leider nichts zu holen gegen starke Nußlocher

Am vergangenen Sonntag spielte der DSKC Eppelheim II in der heimischen Classic Arena gegen die starken Herren vom KC Olympia Nußloch II. Das Duell wurde mit 1:5 Mannschaftspunkten einem Gesamtergebnis von 2057 zu 2128 Kegeln deutlich verloren. Auf Eppelheimer Seite fand Angelika Rupp nicht in ihr Spiel, weshalb Natalie Hafen für sie zum Einsatz kam. Mit einem Gesamtergebnis von 569 Kegeln waren sie somit Tagesbeste auf Seiten von Eppelheim, nur Günter Ohlhäuser erzielte mit seinen 588 Kegeln den Höchstwert in diesem Spiel.

Nun heißt es positiv bleiben, denn schon in der kommenden Woche steht erneut ein Heimspiel auf dem Plan und dann werden die Karten neu gemischt.

## Theaterensemble „WILDFANG“

### Theaterensemble „WILDFANG“ startet Vorverkauf für neues Stück

**Wildfang**  
THEATERENSEMBLE

»Macke Macke« übersetzt von Astrid Windorf

**TOC TOC**

»Eine obsessive Komödie« von Laurent Baffie

Regie: Christine Heinzl

Donnerstag	11.11.2021	20 Uhr
Freitag	12.11.2021	20 Uhr
Samstag	13.11.2021	15 Uhr
Samstag	13.11.2021	20 Uhr
Sonntag	14.11.2021	16 Uhr

VORVERKAUFSTELLEN  
Eppelheimer Buchladen, 0 62 21-76 63 07  
Stadtbibliothek Eppelheim, 0 62 21-76 62 90  
Eintritt: 12 Euro / 10 Euro ermäßigt

ONLINE-KARTENRESERVIERUNG  
www.theaterensemble-wildfang.de

Katholisches Gemeindehaus Eppelheim

Endlich geht es wieder los! Nach coronabedingter Pause dürfen wir Ihnen unser neues Stück präsentieren: „Toc Toc“ (Macke Macke) von Laurent Baffie. Und darum geht es: Sechs Patienten sitzen im Wartezimmer eines Psychiaters. Sie müssen sich notgedrungen die Zeit vertreiben, da der Arzt am Flughafen aufgehalten wird. So wird ein Szenario in Gang gesetzt, das den Titel „Tic Toc“ (Macke, Macke) allemal verdient. Die unterschiedlichen Neurosen und Psychosen der sechs Figuren fügen sich zu einem Panorama der Macken und Ticks zusammen, das die Handlung in eine temporeiche und explosive Mixtur verbaler und körperlicher Komik verwandelt. (Quelle: Neue Pegasus Medienverlag)

Die fünf Vorstellungen - am 11. November, 20 Uhr, 12. November, 20 Uhr, 13. November, 15 sowie 20 Uhr und 14. November um 16 Uhr - finden dieses Jahr im katholischen Gemeindehaus St. Franziskus statt (Blumenstraße 33, Eppelheim). Bitte beachten Sie die gültigen Hygieneregeln und Einlassbeschränkungen, die sich nach der aktuellen Corona-Schutzverordnung des Landes Baden-Württemberg richten. Der Getränke- und Speisenverkauf ist an jedem Veranstaltungstag geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vorverkaufsstellen:

#### Stadtbibliothek Eppelheim

Jahnstraße 1 (Tel. 766290)

Mo: 12 - 19 Uhr / Mi: 10 - 18 Uhr / Fr: 12 - 16 Uhr / Sa: 10 - 13 Uhr

Di + Do: geschlossen

#### Eppelheimer Buchladen

Scheffelstraße 14 (Tel.: 766307)

Mo - Fr: 09:00 – 13:00 Uhr und 15:00 - 18.30 Uhr

Sa: 9 - 13 Uhr

Online-Reservierung

[www.theaterensemble-wildfang.de](http://www.theaterensemble-wildfang.de)

### Turnverein Eppelheim | [www.tve1927.de](http://www.tve1927.de)

#### 10 000 Euro Spende für den TVE.

Anlässlich der Namensgebung für den bisherigen Sportplatz des TVE in „Hans-Stephan-Sportanlage“, die mit viel Sport- und Politikprominenz gefeiert wurde, gab es noch ein zusätzliches Sahnehäubchen für den Verein.

Der Regionalleiter der Sparkasse Heidelberg, Dirk Winkler, und sein Kollege Markus Fissler überreichten eine Spende in Höhe von 10.000 Euro an den 1. Vorsitzenden des TVE, Claus Reske. Der Betrag ist gedacht für die energieeffiziente und insektenfreundliche neue Flutlichtanlage des Vereins.

Ende 2020 wurde sie installiert mit einem Kostenrahmen von nahezu 70.000 Euro. Umso mehr freuten sich Dirk Winkler und Markus Fissler, im Namen der Sparkasse Heidelberg mit dieser Scheckübergabe einen Beitrag für eine deutlich nachhaltige und kostensparende Beleuchtung des Platzes beitragen zu können. Claus Reske bedankte sich hochofret für den in dieser Höhe unerwarteten Geldbeitrag, helfe er doch die finanzielle Lücke zwischen Rechnungsstellung und den Zuschüssen durch Bund und den BSB zu verringern und zusätzlich Mittel freizustellen für weitere Maßnahmen im Verein.



Bereichsleiter Markus Fissl und Regionalleiter Dirk Winkler überreichten 10.000 Euro an den Turnverein-Vorsitzenden Claus Reske für die Umstellung auf eine insektenfreundliche Flutlichtanlage mit LED-Technik.  
Foto: Sparkasse Heidelberg

### TVE Handball | [www.tv-eppeheim.de](http://www.tv-eppeheim.de)

#### Ergebnisse und Berichte

**Badenliga (Männer):** TSV Amicitia Viernheim – TV Eppelheim 32:18

Unglücklicher Saisonstart am Samstag, 2. Oktober 2021

Da fährt ein Betreuer extra an den Frankfurter Flughafen, um Carsten Geier für das Spiel des TV Eppelheim bei der Amicitia Viernheim abzuholen, trifft aufgrund unglücklicher Umstände erst 10 Minuten nach Spielbeginn in der Halle ein und darf dann gleich wieder ins Auto steigen, um Yannick Marz, der bereits eine Platzwunde im Gesicht davongetragen hat, nach Heidelberg in die Kopfklinik zu fahren. Da waren die Weichen zur 32:18 (14:7)-Niederlage des TV Eppelheim zum Rundenauftritt beim TSV Amicitia Viernheim schon gestellt.

Der TVE, um seinen Hauptangreifer und Deckungsstabilisator Marz beraubt, geriet gegen die körperlich robust agierenden Hausherren schnell in Rückstand, vergab selbst einige gute Einwurfchancen und musste bald erkennen, dass an diesem Tage nichts zu holen sein würde. Zu stark agierten die individuell top besetzten Gastgeber, zu wenig konnten die auch um Dane Späth und im Verlauf des Spiels noch Mirko Hess dezimierten Gäste entgegenhalten. Das Trainerduo Robin Erb und Sebastian Dürr wechselte aus diesem Grunde auch mit zunehmender Spielzeit immer munterer durch, versuchte weitere Verletzungen zu verhindern und akzeptierte damit, dass die Niederlage um einige Tore höher ausfiel, als es sonst wahrscheinlich möglich gewesen wäre. Die Viernheimer um Ernst Mantek (9 Tore), dessen letzte Station vor den Hausherren immerhin die SG Leutershausen in der Dritten Liga gewesen war und der seine hochklassige Erfahrung mit einigen Krachern aus dem Rückraum untermauerte, waren insgesamt an diesem Tag einfach zu stark. Mirco Hess brachte es nach dem Spiel auf den Punkt: „Wenn wir einen Sahnetag haben und die spottschlecht spielen, könnten wir vielleicht knapp gewinnen. Vielleicht.“

Für den TVE heißt es daher: Mund abputzen und weitermachen. Der nächste Gegner, der TV Friedrichsfeld, hat allerdings in seinem ersten Spiel ebenfalls einen Kanter Sieg eingefahren, es dürfte also nicht unbedingt einfacher werden. (we)

TVE: F. Schäfer, N. Brendel; Geier (2), Stotz, Keller, Huckele (1), Dennhardt (3), Hofmann (1), Scheffzek (1), Marz, Hess (2), Trautner (2), Sommer (4/1), D.Schäfer (2).

#### Die weiteren Spiele:

Samstag, 2. Oktober 2021

**Landesliga (Frauen):** SGH Waldbrunn/Eberbach – TV Eppelheim 22:16

**Bezirksliga 4-2 (Männer):** TV Sinsheim III – TV Eppelheim III 25:31

**Landesliga (Männer):** TSV Birkenau II – TV Eppelheim II 29:26

#### Vorberichte und kommende Spiele:

Samstag, 09. Oktober 2021

**Badenliga (Männer):** TV Eppelheim – TV Friedrichsfeld, 20 Uhr, CSSC

#### Die weiteren Spiele:

**E-Jugend Bezirksliga 1:** TV Eppelheim – SG Nussloch, 12 Uhr, CSSC

**A-Jugend (Männlich):** ASG TSG Eintracht Plankstadt/TV Eppelheim – TSG Dossenheim, 14 Uhr, CSSC

**Landesliga (Frauen):** TV Eppelheim – SG Bammental-Mückenloch, 16 Uhr, CSSC

**Landesliga (Männer):** TV Eppelheim II – SG Nussloch, 18 Uhr, CSSC

**Homepage TV Eppelheim Handball:** [www.tv-eppeheim.de](http://www.tv-eppeheim.de)

### TVE Leichtathletik | [www.tve-leichtathletik.de](http://www.tve-leichtathletik.de)

#### Badische Schüler-Mannschaftsmeisterschaften in Eppelheim

Am Wochenende des 25. und 26. September traf sich die badische Nachwuchs-Leichtathletik-Elite in Eppelheim, um an den bestens vom TVE organisierten Badischen Schüler-Mannschafts-



meisterschaften (BSMM) teilzunehmen – dem wichtigsten Wettkampf der Saison für die Altersklassen U12 bis U16. Da es sich um eine Freiluft-Veranstaltung handelte, konnte die Anzahl an Teilnehmern und Besuchern fast schon wieder an „normale“ Zeiten heranreichen.



Die „Epler Stallhasen“ der U12 gewinnen den Badischen Meistertitel. Foto: TVE

Der TVE war mit 5 Mannschaften in 6 Final-Wettbewerben vertreten. Den Badischen Meistertitel erringen konnte die Mannschaft der **männlichen U12**, die sich unter anderem aufgrund überragender Sprintleistungen selbst dann die Butter nicht vom Brot nehmen ließ, als bei der Staffel das Holz einmal auf dem Tartan anstatt in der Hand eines Mannschaftskameraden landete. Die **U14-Jungs** gaben im „Großen BSMM-Durchgang“, den aufgrund der Anzahl an technischen Disziplinen nur größere Vereine mit vielen Teilnehmern absolvieren, mächtig Gas und mussten sich am Ende nur der Startgemeinschaft von MTG, TSG Dossenheim und TSG Rohrbach geschlagen geben. Einen dritten Platz belegten die **Mädchen der U12** – ebenfalls im großen Durchgang der „Champions League“ – hinter der LG Kurpfalz und der MTG, vor zwei Mannschaften der LG Ortenau Nord. Die U14-Mädchen sicherten sich Rang 4 vor der LG Kurpfalz, waren aber unter anderem gegen die „Kreisauswahl“ Mannheim/Dossenheim/Rohrbach chancenlos. Die **U16-Jungs** schließlich absolvierten einen Wett-

kampf mit Höhen und Tiefen und belegten am Ende den 6. Platz – gegen die ein Jahr älteren Athleten aus den anderen Vereinen war leider nicht mehr drin.

Neben spannenden Wettkämpfen war das BSMM-Finale auch Rahmen für Feierlichkeiten: Der TVE-Sportplatz wurde zu Ehren des früheren langjährigen 1. Vorsitzenden des TVE in **Hans-Stephan-Sportanlage** umgetauft. Obendrein wurde **Axel Emmerich** (Trainer U12/U14, Sportwart und stellvertretender Abteilungsleiter) für die Gründung der U14-Fördergruppe im RNK die Silberne Ehrennadel des BLV durch Philipp Krämer (BLV-Präsident) überreicht. Das von Axel Emmerich initiierte U14-Fördergruppenkonzept wurde nun sogar modellhaft auf ganz Baden übertragen, damit die Lücke zwischen der Kinderleichtathletik in der U12 und dem Landeskaderkonzept in der U16 geschlossen werden kann.

## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Eppelheim

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:** Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

**Anzeigenberatung:** K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

**Zuständig für die Zustellung:**

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de  
 Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr; Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr  
 Abonnement: www.nussbaum-lesen.de  
 Zusteller: www.gsvertrieb.de  
 Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

**Bildnachweise:**

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

## Nachhaltigkeit

### Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

### Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO<sub>2</sub>-Emission, kein radioaktiver Abfall.

**Mehr Informationen:**

www.nussbaum-medien.de



## CarSharing mit stadtmobil: so einfach geht's

Einfach, günstig, umweltschonend: Mit stadtmobil nutzen Sie das passende Auto für jeden Zweck genau dann, wenn Sie es brauchen.

- günstig
- kurzfristig verfügbar
- große Fahrzeug-Auswahl in der Region
- deutschlandweites Netz

## Beispiel-Fahrten (Classic-/VRN-Tarif)

### Wocheneinkauf

Fahrzeugklasse: B Kleinwagen

2 Std., 15 Kilometer

Zeit	4,40 €
KM	3,45 €
=	<b>7,85 €</b>



Kleinwagen **B**

Preise inkl. Kraftstoff und Versicherung!

### Kurztrip am Wochenende

Fahrzeugklasse: C Kombi

2 Tage, 150 Kilometer

Zeit	64,00 €
KM	37,50 €
=	<b>101,50 €</b>



Kombi **C**



### Anmelden

Einmalig anmelden, Führerschein und Ausweis vorlegen und Zugangsdaten erhalten.

### Reservieren

Gewünschtes Auto über Website, Smartphone-App oder Telefon buchen.

### Abholen

Auto an der Station mit Ihrer stadtmobil-Karte öffnen und losfahren.

### Zurückbringen

Auto an derselben Station abstellen, mit stadtmobil-Karte abmelden.

Die Online-Anmeldung und alle weiteren Informationen finden Sie unter:  
[www.stadtmobil.de](http://www.stadtmobil.de)



Stadtmobil Rhein-Neckar AG  
 M 1, 2 | 68161 Mannheim  
 rhein-neckar@stadtmobil.de

**stadtmobil**  
 carsharing